

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 11

Mittwoch, den 25. März 2015

Nummer 03



Foto: bilderbox

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
 Herr Christian Höhn 16:30 - 17:45 Uhr
 Möwenstraße 01 Tel. erreichbar über 038377 730
 17454 Zinnowitz Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn mittwochs
 17:00 - 19:00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 554918
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

Frau Adelheid Splieth, 1. stellv. Bürgermeisterin donnerstags
 17:00 - 18:00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 263840
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 17:00 - 18:00 Uhr
 Gemeindebüro Tel. 038377 373558
 Stadtweg 01
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann freitags
 16:30 - 18:00 Uhr
 Ärztehaus Tel. 038377 35354
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15 Tel. 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	73199 info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/Mieten/Pachten	Kathleen Keil	73113	73119 k.keil@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de
	Allg. Verwaltung	Maria Friszewski	über 730	m.friszewski@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129 m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135	j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	73239 r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen		038371 232235	

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149 r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koepppe@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
 Mittwoch, dem 22.04.2015
 Redaktionsschluss: 13.04.2015



Amtliche Bekanntmachungen

Vorbericht zur Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Peenemünde

Allgemeines zur Gemeinde Peenemünde

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Peenemünde schwanken seit dem Jahr 2002 im Bereich von 267 bis 358 Einwohner und haben 2013 einen neuen Tiefstand von 243 Einwohnern erreicht. So waren es im Jahr 1991 715 Einwohner, 1995 679, 1999 461 Einwohner. 2003 ist die Einwohnerzahl erstmals gegenüber dem Vorjahr um 13 Einwohner auf 358 Einwohner angestiegen, zum 31.12.2006 wieder auf 345 Einwohner gesunken und sinkt seitdem kontinuierlich. In der Gemeinde lebten zum 31.12.2012 267 Einwohner in Peenemünde, gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Minderung um 50 Einwohner. Dies ist Ergebnis der Zensusauswertungen, der Einwohnerzählungen im Jahr 2011. 2013 sind es nun nur noch 243 Einwohner. Die wirtschaftliche Situation in der Gemeinde Peenemünde ist vorrangig durch das Dienstleistungsgewerbe geprägt. So existieren 4 verschiedene Museen bzw. Ausstellungen wie das Historisch-Technische Museum, die Phänomenta, das U-Boot, und das Spielzeug-Museum. Daneben haben sich die Fahrgastschiffahrt, das Gaststättengewerbe mit Beherbergung in Peenemünde und kleinere private Vermietungen an Urlauber in den letzten Jahren entwickelt. Im Gemeindegebiet befinden sich ein Flugplatz und zwei Häfen. Das Historisch-Technische Museum Peenemünde stellt einen Besuchermagneten für die gesamte Insel Usedom und zugleich den größten Arbeitgeber der Gemeinde dar. Weitere Betreiber von Kiosken, Gaststätten, Beherbergungsstätten und Fahrgastschiffahrt nutzen die Synergieeffekte des Museums. Die Gemeinde Peenemünde bietet auf Grund der bereits vorhandenen Rad- und Wanderwege gute Voraussetzungen für die Erholung. Weiterhin werden zwei Strandabschnitte durch die Gemeinde bewirtschaftet. Die Anzahl der Gewerbebetriebe beträgt zum 09.10.2014 76, dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um einen Betrieb. Von den 76 Gewerbebetrieben waren 2014 insgesamt 18 gewerbsteuerpflichtig. Für das Haushaltsjahr 2014 wurden Einnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 232.600 EUR in den Haushalt aufgenommen. Diese geplanten Gewerbesteuereinnahmen decken 15,70 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes der Gemeinde. Im Jahr 2014 konnte die Gemeinde bis dato Einzahlungen in Höhe von 253.770,55EUR erzielen, 2013 von 146.790,66EUR und 2012 gar 217.708,19EUR. Daran kann man die Abhängigkeit der Gemeinde von der Gewerbesteuer erkennen, sodass gewerbliche Ansiedlungen sehr wichtig für Peenemünde sind.

Haushaltssituation

Der Ergebnishaushalt weist einen Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von 1.481.400 EUR aus, denen Aufwendungen von 1.481.400 EUR gegenüber stehen. Somit beträgt der Saldo und das geplante Jahresergebnis 0 EUR. Im Finanzhaushalt beträgt die Summe der ordentlichen Einzahlungen und der aus Investitionstätigkeit 7.380.300 EUR. Die ordentlichen Auszahlungen und die aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 8.104.200 EUR. Außerdem hat sie Tilgungsleistungen in Höhe von 57.500 EUR abzuführen. Somit hat die Gemeinde im Haushaltsjahr 2015 einen Auszahlungsbedarf, der

mit 723.900 EUR über den geplanten Einzahlungen liegt. Um den Finanzhaushalt zu decken, werden diese 723.900 EUR dem Bestand an liquiden Mitteln entnommen. Die Gemeinde Peenemünde verfügt über einen geplanten Bestand an liquiden Mitteln zum 01.01.2015 in Höhe von 857.400 EUR. Der geplante Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2015 dann noch 133.500 EUR und wird dringend als Eigenanteil für zukünftige Maßnahmen zur Entwicklung dieses besonderen Standorts Peenemünde benötigt. Das Vermögen der Gemeinde beträgt ca. 35,59 Mio. EUR. Sonderposten aus Beiträgen, Fördermitteln und ähnlichen Zuwendungen hat die Gemeinde in Höhe von 30,06 Mio. EUR. Daraus ergeben sich für die Gemeinde Peenemünde Abschreibungen in Höhe von 784.200 EUR und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von 682.600 EUR. Aus Darlehen für den Kauf Sanierung des Kraftwerkes und der Errichtung einer Photovoltaikanlage sind mit Stand 01.01.2015 Schulden in Höhe von 328.074,59 EUR zu verzeichnen, somit beträgt die Kreditbelastung pro Einwohner 1.350,10 EUR. Die Gemeinde plant die Finanzierung des Ausbaus des Haupthafens mit einer hohen Förderquote, die Bedingung für die kleine Gemeinde ist, um sich weiter und selbstverwaltend entwickeln zu können.

Vorhaben in 2015- Insbesondere Investitionen

Wie bereits angesprochen, ist der Haushalt durch hohe Investitionen belastet. 2015 der 2. Bauabschnitt im Hafensbereich begonnen werden. Hinzukommt die landseitige Erschließung im 3. Bauabschnitt, die ebenfalls 2015 geplant ist. Der 3. Bauabschnitt soll durch eine Zuwendung des Landes finanziert werden. Der gemeindliche Eigenanteil wird durch ein privates Unternehmen getragen. Die verbindliche Erklärung hierzu liegt der Gemeinde vor.

Wichtige Projekte der Gemeinde sind u.a.:

- der Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Feuerwehr (Hier ist man jedoch von der Förderung über die Brandschutzsteuer und einer Kofinanzierung des Landes abhängig. Ob 2015 eine Einordnung erfolgt ist noch offen.),
- Fertigstellung der Errichtung einer Aussichtsplattform mit Aufzug am HTM
- die Planungskosten für ein Haus des Gastes in Kombination mit der Überplanung des Eingangsbereichs HTM

Weitere Investitionen im Haushalt sind die Errichtung eines Löschwasserbrunnens und die Ausstattung der Feuerwehr mit digitalen Funkmeldeempfängern. Weiter soll der MTW der Feuerwehr ausgetauscht werden.

Die Gemeinde Peenemünde hat sich weiter entschlossen der neu zu gründenden kommunalen UTG beizutreten. Die Gründung ist zum 01.01.2016 geplant, sodass im Haushaltsjahr 2015 die notwendigen Vorarbeiten zu leisten sind. Hierfür wurden die Stammeinlagen im Haushaltsplan berücksichtigt. Die Straßenbeleuchtung soll 2015 größtenteils auf LED umgestellt werden. Hier werden lediglich die Leuchtmittel getauscht, sodass die Maßnahme als laufende Unterhaltung geplant wurde.

Zinnowitz, den 08.12.2014

Marco Biedenweg
 Leiter Kämmerei

Anlagen:

Die Anlagen und die Haushaltssatzung finden Sie auf unserer Internetseite www.amtusedomnord.de in der Rubrik Ortsrecht - Satzungen - Haushaltssatzung!

Vorbericht zur Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Mölschow

Allgemeines zur Gemeinde Mölschow

Die Gemeinde Mölschow hat mit ihren Ortsteilen Bannemin und Zecherin, wegen der Nähe zur Ostsee wie auch zur Stadt Wolgast und nicht zuletzt auf Grund der herrlich ruhigen Lage und der Ursprünglichkeit der durch die Flora und Fauna geprägten Peenemündung, eine rasante Entwicklung vollzogen. So ist es gelungen, die Zahl der Einwohner ab dem Jahr 1992 (645 Einwohner) bis zum 31.12.2010 auf 808 Einwohner zu erhöhen. Die Einwohnerzahlen sind schwankend und hatten im Jahr 2002 mit 866 ihren Spitzenwert erreicht. Aktuell hat die Gemeinde 775 Einwohner. Dies ist Ergebnis der großen Volkszählung 2011 (Zensus). Inzwischen sind viele Ferienunterkünfte modernisiert und neue hinzugekommen, so dass sich auch dieser Wirtschaftszweig mit entwickelt hat. Außerdem sind für die wirtschaftliche Entwicklung die Ansiedlung der gemeinnützigen Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH mit ihrem landwirtschaftlichen Erlebnisbereich und der Bereich der alten Gutsanlage von großer Bedeutung. Im landwirtschaftlichen Erlebnisbereich können jährlich fast 7.000 Besucher und in der Gutsanlage Usedom Aktiv ca. 15.000 Besucher empfangen werden. Im Rahmen der grenzübergreifenden Zusammenarbeit konnten im Jugendhandwerkerhof, in der Remise, in der Scheune und im Kulturhof Gäste aus unterschiedlichsten Nationen begrüßt werden. Neben den drei landwirtschaftlichen Betrieben, dem Reiterhof in Bannemin sowie dem in Zecherin befindlichen Hafen stellt die gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH den wichtigsten Arbeitgeber in der Gemeinde dar.

Haushaltssituation

Der Haushalt der Gemeinde wird auch 2015 nicht ausgeglichen werden können. Im Ergebnishaushalt wird mit einem Defizit von 176.800 EUR und im Finanzhaushalt mit einem Defizit von 182.700 EUR gerechnet. Kreditaufnahmen plant die Gemeinde in 2015 weder für Investitionen, noch für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Die liquiden Mittel zum 01.01.2015 in Höhe von ca. 292.000 EUR werden jedoch durch das laufende Geschäft gemindert und im Finanzplanungszeitraum auch ohne zusätzliche Investitionen im Jahr 2018 aufgebraucht. Dies ist nicht die Folge gemeindlicher Misswirtschaft. Die freiwilligen Aufwendungen machen nur ca. 1% der Gesamtaufwendungen aus. Insbesondere die großen Umlageverpflichtungen für die Kreisumlage, seit 2014 noch verschärft durch die Altfehlbetragsumlage, die Amtsumlage, die Umlagen an Schulen und Kindertagesstätten belasten den gemeindlichen Haushalt enorm. Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts ist daher notwendig.

Vorhaben in 2015 - Insbesondere Investitionen

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation plant die Gemeinde Mölschow nur 1 wesentliche Investition. Dort ist die Gemeinde bemüht die Ortslagen mit einer besseren Breitbandgeschwindigkeit auszustatten. Dies ist nur unter Zuhilfenahme von Zuwendungen möglich. Nach der Fertigstellung der Dorfstraße in Zecherin, fließen hierfür in 2015 die Anliegerbeiträge zurück, sodass bei den investiven Zahlungen ein positives Saldo von 123.700 EUR entsteht. Daneben soll in der Gemeinde ein Löschwasserbrunnen an der Zinnowitzer Straße errichtet werden, um die Außenbereichssiedlung entsprechend mit Löschwasser zu versorgen. Die Feuerwehr muss weiter durch die Aufstellung eines digitalen Alarmierungsnetzes mit neuen Funkmeldeempfängern ausgestattet werden. Für den Finanzplanungszeitraum sind keine weiteren Investitionen geplant, da die Haushaltssituation extrem angespannt ist, muss in der Folgezeit eine Einzelentscheidung zu Investitionen getroffen werden.

Die im Detail geplanten Maßnahmen 2015 sind anliegend beigefügt. Im Bereich des laufenden Geschäfts ist die Umrüstung eines Großteils der Straßenbeleuchtung auf LED geplant. Hier erfolgt ein simpler Leuchtmittelwechsel. Dies soll Einsparungen in den kommenden Jahren erzeugen.

Weiter wird an der Trauerhalle eine Fassadensanierung notwendig. Diese belastet das laufende Geschäft mit ca. 5.000 EUR.

Am Feuerwehrgebäude in Bannemin wurde 2014 durch entsprechende bauliche Maßnahme das Eindringen von Feuchtigkeit ins Mauerwerk verhindert. Nun müssen die Feuchtigkeitsschäden im Inneren behoben werden. Auch bestehen erhöhte Aufwendungen im Bereich der Dienst- und Schutzbekleidung, da die Schutzhelme und die Feuerwehrgurte unter versicherungstechnischen Aspekten nach einer Regellaufzeit ausgetauscht werden müssen.

Insgesamt orientiert sich der Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen an den Vorjahreswerten und den fixen Sätzen der Pflichtumlagen.

Zinnowitz, den 13.11.2014

gez.

Marco Biedenweg
Leiter Kämmerei

Anlagen:

Die Anlagen und die Haushaltssatzung finden Sie auf unserer Internetseite www.amtusedomnord.de in der Rubrik Ortsrecht - Satzungen - Haushaltssatzung!

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Wohngebiet an der Försterei“

südlich der Peenestraße

1.

Die Gemeindevertretung Karlshagen hat in der öffentlichen Sitzung am 05.03.2015 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Wohngebiet an der Försterei“ südlich der Peenestraße beschlossen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Wohngebiet an der Försterei“ südlich der Peenestraße umfasst das im beigefügten Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstücke	390/20 bis 390/24, 390/34 und 390/35 sowie eine Teilfläche aus Flurstück 390/28
Fläche	rd. 0,6 ha

Das Bebauungsplangebiet Nr. 27 befindet sich südlich der Landesstraße 264. Es wird im Norden durch die Peenestraße, im Osten durch die Hauptstraße (Landesstraße 264), im Süden durch Wohnbebauung und im Westen durch Kleingärten begrenzt. Es handelt sich im Wesentlichen um das Gelände der ehemaligen Nerzfarm. Das Plangebiet wurde zwischenzeitlich erschlossen und die ersten Wohngebäude errichtet. Das Planänderungsgebiet umfasst nicht den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 27, sondern lediglich die zuvor aufgelisteten Flurstücke.

2.

Gegenstand der Planänderung:

- Das bisher auf Flurstück 390/34 festgesetzte Geh-, Fahr- und Leitungsrecht wird aus der Planung genommen und in einer Breite von 3 m entlang der südlichen Grenze des Flurstückes 390/35 eingeordnet.
- Die bisher im Baugebiet 3 für eine Einzelhausbebauung festgesetzten Flurstücke 390/20 und 390/21 werden dem Baugebiet 1 zugeordnet und zur Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus mit bis zu 6 Wohneinheiten zugelassen.
- Das bisher im Baugebiet 1 für eine Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus bis zu 6 Wohneinheiten festgesetzte Flurstück 390/24 wird dem Baugebiet 3 zugeordnet und zur Bebauung mit zwei Einfamilienhäusern zugelassen.
- Für die Baugebiete 1 und 2 wird in der Nutzungsschablone die zulässige Untergrenze der Dachneigung von derzeit 32° auf 22° geändert.

3.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt, da die Planungsziele der 1. Änderung die Grundzüge des Bebauungsplanes Nr. 27 nicht berühren.

Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

4.

Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und Aufforderung der von der Planänderung berührten Behörden zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB durchgeführt.

5.

Die Planungskosten für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 und alle aus der Planänderung entstehenden Folgekosten sind durch die UIB GmbH, Am Flugplatz 1 in 17449 Peenemünde, zu tragen.

Dies wird in einem Städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Karlshagen und dem Grundstückseigentümer vor Satzungsbeschluss detailliert festgeschrieben.

6.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Ostseebad Karlshagen, den 12.03.2015

**Anlage**

Übersichtsplan

Die Bekanntmachung der Satzung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 für das „Sondergebiet ehemaliges Kühlhaus“

1.

Die Gemeindevertretung Karlshagen hat in der öffentlichen Sitzung am 05.03.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Sondergebiet ehemaliges Kühlhaus“ beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 30 „Sondergebiet ehemaliges Kühlhaus“ umfasst das im beigefügten Auszug aus dem Flächennutzungsplan gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstück	391/1
Fläche	2.398 qm

Das Plangebiet befindet sich am Hafen Karlshagen. Es wird im Norden durch Deichanlagen, im Osten durch die Peenestraße, im Süden durch einen Gebäudekomplex mit Hotel und Gastronomie („Veermaster“) sowie im Westen durch sonstige Hafenbebauung begrenzt. Das Plangebiet ist mit einem derzeit ungenutzten Gebäude bebaut, welches ehemals als Kühlhaus diente.

2. Städtebauliche Zielsetzung

Das ehemalige Kühlhaus soll abgerissen und durch ein neues Gebäude ersetzt werden.

Als Gebietsbezeichnung wird ein Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO mit Zweckbestimmung „Sondergebiet ehemaliges Kühlhaus“ festgesetzt.

Derzeit vorgesehen sind folgende Nutzungen:

Erdgeschosszone:

- Kinderbetreuungseinrichtung für bis zu 10 Kinder
- Kleinteilige Verkaufseinrichtungen z. B. Wilddepot mit Verkauf

Obergeschosse:

- maximal 5 Dauerwohnungen ausgerichtet auf den Bedarf von Mitarbeitern der örtlichen Tourismusbranche
- maximal 5 Ferienwohnungen

Um die Nutzungsdurchmischung zu gewährleisten, werden in den textlichen Festsetzungen Regelungen zu Ober- bzw. Untergrenzen für die Dauerwohn- und Ferienwohneinheiten sowie für die bauliche Nutzung übereinander-liegender Geschosse getroffen.

Die Erschließung ist von der Peenestraße und die Straße „Am Hafen“ gesichert.

3.

Gemäß § 8 (2) BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Karlshagen i.d. F. der 1., 2. und 3. Änderung ist das Plangebiet als Sonstiges Sondergebiet Hafen - SO 10 Hafen - gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO ausgewiesen und in der Begründung eine Nutzungspalette aufgeführt, welche die mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 vorgesehenen Nutzungen beinhaltet. Somit befinden sich die Zielsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 30 mit der gesamtgemeindlichen Planung grundsätzlich in Übereinstimmung.

4.

Bei dem Bebauungsplan Nr. 30 handelt es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, welcher im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt werden kann.

Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

5.

Folgende wesentliche Umweltbelange sind in die Planung einzustellen:

- Prüfung der Zulässigkeit des Vorhabens nach § 13 a BauGB
Die Planung soll nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.
Hierzu ist in einem ersten Planungsschritt der Nachweis zu führen, dass die Zulässigkeitsvoraussetzungen gemäß § 13a Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BauGB vorliegen.
Es ist auszuschließen, dass Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 b BauGB benannten Schutzgüter, gegeben sind. Dieses betrifft speziell Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele und der Schutzzwecke von Natura 2000- Gebieten. Im Rahmen einer FFH- Vorprüfung ist darum zu klären, ob das Vorhaben geeignet ist, erhebliche Auswirkungen auf die maßgeblichen Bestandteile der sich im Nahbereich zum Vorhaben befindenden EU- Vogelschutz- und FFH- Gebiete zu verursachen.
- Bei einem Bebauungsplan der Innenentwicklung gelten die durch den Bebauungsplan verursachten Eingriffe im Sinne des § 1a Abs. 3 Satz 5 BauGB als vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig.
Eine Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung ist somit nicht erforderlich.
- FFH- Vorprüfung
In einer Entfernung von ca. 250 m vom Vorhaben befindet sich das EU- Vogelschutzgebiet „Peenestrom und Achterwasser“ (DE 1949-401).
Das FFH- Gebiet „Peeneunterlauf, Peenestrom, Achterwasser und Kleines Haff“ (DE 2049-302) liegt ca. 500 m vom Vorhaben entfernt. Aufgrund der Spezifik des Vorhabens und der Entfernung zu den Natura 2000- Gebieten sind keine Befindlichkeiten mit den Schutzgebiets- und Erhaltungszielen für die maßgeblichen Bestandteile der Schutzgebiete erkennbar.
- Gesetzlicher Biotopschutz gemäß § 20 NatSchAG M-V
Im nordwestlichen Bereich des Plangebietes befindet sich ein gesetzlich geschütztes Gehölzbiotop. Der Schutz des Feldgehölzes wird bei den Planungen beachtet, so dass Beeinträchtigungen ausgeschlossen werden können.
- Um den artenschutzrechtlichen Belangen Rechnung zu tragen, ist ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zu erarbeiten, der hauptsächlich das Vorkommen gebäudebesiedelnde Tierarten und mögliche Befindlichkeiten mit den artenschutzrechtlichen Verboten des § 44 BNatSchG zum Inhalt hat.
- Herstellung des Einvernehmens mit dem StALU Vorpommern zu den Belangen des Küsten- und Hochwasserschutzes.

6.

Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.
Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und Aufforderung der von der Planung berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB durchgeführt.

7.

Alle im Zusammenhang mit der Planaufstellung entstehenden Kosten sind durch den Grundstückseigentümer, die Kraus/Schröder GbR, Strandpromenade 4, 17449 Karlshagen, zu tragen. Dies wird in einem Städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Karlshagen und dem Grundstückseigentümer vor Satzungsbeschluss detailliert festgeschrieben.

8.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Ostseebad Karlshagen, den 12.03.2015



Anlage

Übersichtsplan

Die Bekanntmachung der Satzung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 21 „Reines Wohngebiet nordöstlich der Mildstedter Straße“

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 21 „Reines Wohngebiet nordöstlich der Mildstedter Straße“ umfasst das im beiliegenden Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstücke	100/13, 74/1 teilweise und 75/4
Fläche	rd. 7.251 qm

Das Bebauungsplangebiet Nr. 21 befindet sich südlich der Landesstraße 264 zwischen Peenestraße und Mildstedter Straße.
Aufgrund des § 13a i.V.m. § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748), sowie nach § 86 der Landesbauordnung M-V vom 18.04.2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt M-V 2006, Nr. 5 S. 102 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323), und § 11 Abs. 3 BNatSchG wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Karlshagen vom 05.03.2015 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 21 „Reines Wohngebiet nordöstlich der Mildstedter Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.
Der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 21 „Reines Wohngebiet nordöstlich der Mildstedter Straße“ wird hiermit bekanntgemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 21 „Reines Wohngebiet nordöstlich der Mildstedter Straße“ tritt mit Ablauf des **25.03.2015** in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 21 „Reines Wohngebiet nordöstlich der Mildstedter Straße“ und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01, Zimmer 105 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
Dienstag	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und
Donnerstag	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Karlshagen, den 12.03.2015



Anlage

Übersichtsplan

Die Bekanntmachung der Satzung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über die Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Allgemeines Wohngebiet im Wiesengrund zwischen Peene- und Hafenstraße“

für eine Teilfläche aus Flurstück 72/8 nordöstlich der Mildstedter Straße

Der Geltungsbereich umfasst das im beigefügten Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstück	72/8 teilweise
Fläche	rd. 480 qm

Das Bebauungsplangebiet Nr. 8 befindet sich südlich der Landesstraße 264 zwischen Peene- und Hafenstraße. Das Gebiet ist fast vollständig bebaut. Die Erschließung der Grundstücke wird über die Mildstedter Straße gesichert. Das Planänderungsgebiet umfasst lediglich einen kleinen Ausschnitt aus der Ursprungssatzung nordöstlich der Mildstedter Straße, der sich derzeit überwiegend als Grünfläche darstellt.

Aufgrund des § 13 i.V.m. § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748), sowie nach § 86 der Landesbauordnung M-V vom 18.04.2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt M-V 2006, Nr. 5 S. 102 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323), wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Karlshagen vom 05.03.2015 die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Allgemeines Wohngebiet im Wiesengrund zwischen Peene- und Hafenstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Der Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Allgemeines Wohngebiet im Wiesengrund zwischen Peene- und Hafenstraße“ wird hiermit bekanntgemacht. Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Allgemeines Wohngebiet im Wiesengrund zwischen Peene- und Hafenstraße“ tritt mit Ablauf des **25.03.2015** in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Allgemeines Wohngebiet im Wiesengrund zwischen Peene- und Hafenstraße“ und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01, Zimmer 105 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
Dienstag	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und
Donnerstag	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanänderung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Karlshagen, den 12.03.2015



Anlage
Übersichtsplan

Die Bekanntmachung der Satzung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 29 „Wohngebiet nördlich der Hugo-Elsner-Straße“

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 „Wohngebiet nördlich der Hugo-Elsner-Straße“ umfasst das im beigefügten Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Karlshagen
Flur	5
Flurstücke	3/25 und 4/2
Fläche	rd. 2.804 qm

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Ortsrand. Es wird im Nordwesten und Südwesten durch Ferienhausbebauung, im Nordosten durch geplante Wohnbebauung und ein Heizhaus und im Südosten durch ein Wohngebiet begrenzt. Es handelt sich um ein Gelände, welches überwiegend mit Beton befestigt war und ehemals als Lagerfläche für das angrenzende Heizhaus diente. Aufgrund des § 13a i.V.m. § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748), sowie nach § 86 der Landesbauordnung M-V vom 18.04.2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt M-V 2006, Nr. 5 S. 102 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVBl. M-V S. 323), und § 11 Abs. 3 BNatSchG wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Karlshagen vom 05.03.2015 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 29 „Wohngebiet nördlich der Hugo-Elsner-Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 29 „Wohngebiet nördlich der Hugo-Elsner-Straße“ wird hiermit bekanntgemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 29 „Wohngebiet nördlich der Hugo-Elsner-Straße“ tritt mit Ablauf des **25.03.2015** in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 29 „Wohngebiet nördlich der Hugo-Elsner-Straße“ und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01, Zimmer 105 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08.30 Uhr	bis	12.00 Uhr	und
Montag und Mittwoch	von 13.30 Uhr	bis	15.00 Uhr	und
Dienstag	von 13.30 Uhr	bis	16.00 Uhr	und
Donnerstag	von 13.30 Uhr	bis	18.00 Uhr	

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Karlshagen, den 12.03.2015



Anlage
Übersichtsplan

Die Bekanntmachung der Satzung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.



Bekanntmachung über die Durchführung von bodenkundlichen Kartierungsarbeiten

Das Landesamt für Umwelt, Natur und Geologie Mecklenburg-Vorpommern lässt derzeit bodenkundliche Kartierungsarbeiten im Gebiet des Amtes Usedom-Nord durchführen. Die Arbeiten dienen der Kartierung von Böden im Rahmen der integrierten geologischen-bodenkundlichen Landesaufnahme.

Es handelt sich hierbei um maximal 2 m tiefe Hand-Bohrungen (Bohrdurchmesser 2,5 cm). Ausgenommen von diesen Arbeiten sind folgende Bereiche: Ortschaften, Äcker mit Feldfrüchten und Weiden mit Weidevieh. Die Flächen werden außerhalb von Wegen nur zu Fuß betreten und nicht mit Fahrzeugen befahren.

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von April 2015 bis September 2015.

Die Arbeiten werden durch Beauftragte des Landesamtes für Umwelt, Natur und Geologie Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.

Hier: Umweltplan GmbH
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund

im Einzelnen: Frau Dr. Bönsch, Frau Kwasniowski, Frau Basan, Herr Kirchhoff

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Dr. Mehnert unter 03831 610842 bzw. 0174/9098379 oder Frau Dr. Bönsch unter 03831 610848 zur Verfügung.

Wasser- und Bodenverband

„Insel Usedom-Peenestrom“

Tel. 038377 40578 - Fax 40579

Ablaufplan Deich- und Grabenschau 2015

vom 08. April bis 07. Mai 2015

08.04. Mi.	Mellenthin, Morgenitz, Dewichow Rankwitz, <u>Liepe</u> , Warthe, Krienke	(Treffpunkt: Gemeindebüro Mellenthin,	Zeit: 08:30 Uhr
09.04. Do.	<u>Stadt Usedom</u> , <u>Stolpe</u> , Gummlin	(Treffpunkt: Bushaltestelle Liepe,	Zeit: 10:00 Uhr
14.04. Di.	<u>Benz</u> , Balm, Neppermin Labömitz, <u>Kachlin</u> , Görke, Neverow, Zirchow, Korswandt <u>Dargen</u> , Bossin, Prätenow Garz, <u>Kamminke</u>	(Treffpunkt: Marktplatz Usedom,	Zeit: 08:30 Uhr
15.04. Mi.	<u>Seebad Heringsdorf</u> Pudagla, Ückeritz	(Treffpunkt: Bürgerhaus Stolpe,	Zeit: 10:00 Uhr
16.04. Do.	<u>Zempin</u> <u>Koserow</u> <u>Loddin</u>	(Treffpunkt: Parkplatz Gemeindezentrum Benz,	Zeit: 08:30 Uhr
27.04. Mo.	<u>Zinnowitz</u> <u>Mölschow</u> , Trassenheide, Karlshagen, Peenemünde	(Treffpunkt: Thurbruch - Windschöpfwerk Kachlin,	Zeit: 09:00 Uhr
28.04. Di.	Sauzin, <u>Ziemitz</u> Krummin, Neuendorf, Lütow	(Treffpunkt: Bushaltestelle Dargen,	Zeit: 10:30 Uhr
29.04. Mi.	<u>Steinfurth</u> <u>Wahlendow</u> , Klein Bünzow <u>Lentschow</u>	(Treffpunkt: B110 Abzweig Garz, Kamminke,	Zeit: 13:30 Uhr
05.05. Di.	<u>Zemitz</u> , Bauer, Wehrland Lühmannsdorf, <u>Buddenhagen</u> , Hohendorf, Katzow <u>Stadt Wolgast</u>	(Treffpunkt: Rathaus in Ahlbeck,	Zeit: 08:30 Uhr
06.05. Mi.	<u>Lassan</u> , Pulow, Waschow Buggenhagen, <u>Jamitzow</u> , Klotzow	(Treffpunkt: Parkpl. Forstamt Neupudagla,	Zeit: 13:00 Uhr
07.05. Do.	Rubenow, <u>Groß Ernhof</u> , Nonnendorf <u>Kröslin</u>	(Treffpunkt: Bahnhof Zempin,	Zeit: 08:30 Uhr
		(Treffpunkt: Bahnhof Koserow,	Zeit: 10:00 Uhr
		(Treffpunkt: Feuerwehr,	Zeit: 11:00 Uhr
		(Treffpunkt: Rathaus Zinnowitz, Möwenstraße 1,	Zeit: 08:30 Uhr
		(Treffpunkt: GF-Stelle WBV „Insel Usedom- Peenestrom“,	Zeit: 11:00 Uhr
		(Treffpunkt: Bushaltestelle Ziemitz,	Zeit: 08:30 Uhr
		(Treffpunkt: SW Strummin,	Zeit: 11:00 Uhr
		(Treffpunkt: Bushaltestelle,	Zeit: 08:30 Uhr
		(TP: Bushaltestelle Wahlendow,	Zeit: 10:00 Uhr
		(Treffpunkt: Bushaltestelle,	Zeit: 11:00 Uhr
		(Treffpunkt: Zemitz, Gemeindezentrum,	Zeit: 08:30 Uhr
		(TP: Bahnübergang, Buddenhagen,	Zeit: 10:00 Uhr
		(TP: Parkplatz „Neue Heimat“ Hohendorf	Zeit: 11:00 Uhr
		(Treffpunkt: Rathaus Burgstraße Hof,	Zeit: 13:00 Uhr
		(Treffpunkt, Rathaus Lassan,	Zeit: 08:30 Uhr
		(TP: Jamitzow Bushaltestelle,	Zeit: 10:00 Uhr
		(Treffpunkt: Gr. Ernhof Parkplatz Gaststätte Zum Himmel,	Zeit: 08:30 Uhr
		(Treffpunkt: Gemeindebüro Kröslin	Zeit: 11:00 Uhr

Informationen der Eigenbetriebe



Ostseebad Karlshagen

GESUCHT

Maskottchendarsteller für „Karlchen“

Allzeit witzig, frisch und engagiert begegnet Karlchen, das Maskottchen des Ostseebades, Gästen und Einheimischen überall im Ort. Karlchen ist Sympathieträger und beliebtes Fotomotiv für die Kleinen.

Wir suchen für verschiedene Events motivierte Maskottchendarsteller (Mindestgröße: 1,70m / Mindestalter: 14 Jahre)

Kontakt:
Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft - Christina Hoba
Tel. 038371 554916; Email: christina.hoba@karlshagen.de

Infotelefon & Projekte: 038371 55490 - www.karlshagen.de - tourist@karlshagen.de

Yachthafen Touristinformation Dünencomp

Grünannahme in Karlshagen öffnet ab 28. März 2015

Samstags von 9 bis 13:30 Uhr nehmen zwei Mitarbeiter der Gemeinde Karlshagen bis zum 28. November in der Peenestraße - ausschließlich private- Grün- und Gartenabfälle zur Entsorgung entgegen.



Die Abgabe in der Grünannahmestelle ist kostenfrei.



Frühlingshafte Ostergrüße aus Karlshagen

Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn braucht.
(Jean Paul)



Narzissen und Krokusse blühen, die ersten warmen Sonnenstrahlen fallen aufs Gesicht, die Vögel zwitschern und die Kinder freuen sich auf einen Schokolade bringenden Hasen.

Das Team des Eigenbetriebes wünscht Ihnen ein frohes, idyllisches und strahlendes Osterfest!

AUFRUF zum Frühjahrsputz für JEDERMANN in Karlshagen



Die Kollegen des Karlshagener Wirtschaftshofes haben derzeit alle Hände voll zu tun. Nicht nur die öffentlichen Schilder werden auf Hochglanz gebracht, sondern auch die Strandbeschilderung muss angebracht, die Strandzugänge hergerichtet und die Frühjahrsbepflanzung in die Beete gebracht werden. Die Osterfeiertage als Saisonauftakt stehen vor der Tür, und unser Ostseebad soll für uns und unsere Gäste „glänzen“.

Helfen auch SIE dabei, indem Sie Schilder an Ihrem Haus pflegen, Ihre eigenen Straßenabschnitte reinigen und Müll im Ort entfernen anstelle wegzuschauen oder Unrat dazu zu legen.

Ein großes Dankeschön vorab.

Ihr Team des Eigenbetriebes Karlshagen



Gemeinde Ostseebad Trassenheide
- Die amt. Bürgermeisterin -

Frühjahrsputz



Liebe Einwohner,
gemeinsam möchten wir mit Ihnen

**am Samstag, dem 11. April 2015
von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz, am „Haus des Gastes“**

wieder die bevorstehende Urlaubersaison vorbereiten und Akzente in unserem Ostseebad Trassenheide setzen. Wenn wir alle einen Anteil dazu beitragen, können wir die Attraktivität insgesamt erhöhen.

Vorgesehene Arbeiten:

- Beseitigung wilder Müllverkipfungen im Strandbereich, Dünenbereich und Wald
- Durchführung von Bepflanzungen mit Frühblüher u.a. im Ortskern, Promenade

Arbeitsmittel, einschließlich Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt. Der Eigenbetrieb „Kierverwaltung Ostseebad Trassenheide“ sorgt für die technische Sicherstellung und die Abfuhr des gesammelten Mülls.

Traditionell gibt es für alle fleißigen Helfer, Erbseneintopf mit Bockwurst aus der Gulaschkanone unserer Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide!

Außerdem rufen wir die Grundstückseigentümer auf, vor ihren Grundstücken für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen. Über Ihre Unterstützungen, jeglicher Art, würden wir uns freuen und bedanken uns im Voraus für Ihre Beteiligung.

Ostseebad Trassenheide, im Februar 2015
Im Namen der Gemeindevertretung:
A. Splieth, amt. Bürgermeisterin

Frohe Ostern



Ein schönes Osterfest!

wünschen allen Einwohnern und Gästen der Gemeinde Ostseebad Trassenheide....

..... die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Unsere Öffnungszeiten:

Karfreitag	03.04.2015	geschlossen
Samstag	04.04.2015	10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ostersonntag	05.04.2015	10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ostermontag	06.04.2015	geschlossen

Veranstungsheft für Zinnowitz wird vorbereitet

Zur Zeit wird das Veranstaltungsheft von Zinnowitz für die Monate Mai - August 2015 vorbereitet und erscheint im Vierfarbdruck.

Hier haben alle Gewerbetreibenden des Ortes und der Umgebung die Möglichkeit, eine Anzeige zu schalten. Besonders für Anbieter im Freizeitbereich ist es eine gute Gelegenheit, sich präsentieren zu können. Das Heft wird in allen öffentlichen Einrichtungen des Ostseebades kostenlos ausgelegt und somit jedem Gast bzw. Einwohner zugänglich sein.

Damit ist ein umfangreicher Vertrieb gewährleistet. Wer eine Anzeige schalten möchte, erhält weitere Informationen in der Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30

Tel. 03837749215 oder unter y.diedrich@kv-zinnowitz.de.

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes
Usedom-Nord im Monat April 2015

Ostseebad Karlshagen

02.04.	Stöwe, Horst	85 Jahre
05.04.	Staroste, Volker	70 Jahre
07.04.	Brandt, Hans-Werner	75 Jahre
08.04.	Träder, Marie-Luise	75 Jahre
09.04.	Krentz, Marianne	85 Jahre
17.04.	Zipperling, Gerhard	80 Jahre
21.04.	Saß, Hans-Hermann	85 Jahre
29.04.	Allner, Horst	70 Jahre
30.04.	Büschke, Rosemarie	75 Jahre

Gemeinde Mölschow

07.04.	Bartels, Dieter	75 Jahre
12.04.	Dubberke, Horst	75 Jahre
18.04.	Thiele, Rosemarie	75 Jahre

Gemeinde Mölschow OT Bannemin

03.04.	Bauer, Christa	75 Jahre
04.04.	Stübs, Eleonora	80 Jahre

Gemeinde Peenemünde

24.04.	Hüffmeier, Rolf	75 Jahre
--------	-----------------	----------

Ostseebad Trassenheide

29.04.	Lintzen, Brigitte	70 Jahre
30.04.	Wendorf, Bruno	90 Jahre

Ostseebad Zinnowitz

05.04.	Schiebe, Erika	90 Jahre
14.04.	Soldwedel, Hannelore	75 Jahre
19.04.	Krehmann, Karin	75 Jahre
20.04.	Pöhlchen, Joachim	75 Jahre
22.04.	Siedler, Kurt	93 Jahre
24.04.	Balatka, Klaus-Peter	75 Jahre
25.04.	Schier, Martha	80 Jahre
27.04.	Schneider, Irmgard	90 Jahre

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“



Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinen 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.900 Exemplare



Kulturnachrichten

Bericht des Bürgermeisters Ostseebad Karlshagen

Unser Jahr begann mit einem zünftigen Feuerwerk am Ostseestrand und am frühen Morgen mit dem Aufräumen am Strand. Durch den Wind der letzten Tage sind die vielen kleinen Plastikteilchen und Pappen aus den Raketen auch heute noch am Strandvorplatz zu finden. Das Eisbaden und Tannenbaumweitwerfen ist immer wieder ein Höhepunkt am Anfang des Jahres. Den Organisatoren und Mitarbeitern des Eigenbetriebes danke ich an dieser Stelle noch einmal für Ihren fleißigen Einsatz im neuen Jahr.

Der Tag der offenen Tür an unserer Heinrich-Heine-Schule ist eine wichtige Werbeaktion für zukünftige Schülerinnen und Schüler und zeigt immer wieder die Leistungsfähigkeit und Qualität unserer Einrichtung. In Verbindung mit der Reisemesse des Unternehmens Maustouristik aus Trassenheide ist dieser Tag ein weiterer Höhepunkt in unserem Ortsleben. Auch dafür allen Beteiligten unter Leitung der Schulleitung und des Reiseunternehmens unseren außerordentlichen Dank.

Die 2014 begonnenen Ortsbegehungen werden mit Mitarbeitern des Amtes Usedom Nord und mir fortgesetzt, geht es doch um die Umsetzung bestehender Satzungen und allgemeinen Regelungen im Ort. Nach wie vor kontrollieren die Mitarbeiter des Ordnungsamtes die Hausnummern an den Wohnstätten, die Regenentwässerungen in den öffentlichen Raum werden erfasst und in beiden Fällen bei Verstößen die Hauseigentümer angeschrieben, mit der Bitte, um Abstellung der Mängel. Hier kommen wir schrittweise voran, manchmal aber treffen wir auch auf uneinsichtige Bürgerinnen und Bürger.

Für die oberflächennahe Entwässerung haben im Ortsgebiet die Höhenvermessungen stattgefunden und erste Veränderungen in der Planung sind notwendig geworden. Wir werden Ihnen, liebe Einwohner das neue Entwässerungskonzept in einer weiteren Bürgerversammlung vorstellen. Mit einigen Grundstücksbesitzern sind Gespräche erforderlich, die wir mit den Betroffenen führen werden. Einladungen dazu erhalten Sie rechtzeitig.

Leider haben wir immer noch keine Fördermittelzusagen aus unserer Landesregierung zur KITA. Die Arbeit dort ist damit immer noch stark eingeschränkt, aber wir sind ständig im Kontakt mit den zuständigen Behörden.

Innerhalb der Waldgebiete um Karlshagen wird es 2016/2017 weitere Holzeinschläge geben. Die dafür notwendigen Zufahrten in die Waldstücke und über den Kirchweg werden wir für die Überfahrbarkeit fertigstellen, damit in der Nutzungszeit Schäden soweit möglich vermieden werden können.

Die Reparaturen für unseren innerörtlichen Radweg sind beauftragt und werden mit wärmerem Wetter ebenso beginnen wie die Beseitigung kleiner Stolperstellen in der Hauptstraße und der Strandstraße. Die Übergabe des Wohngebietes „An der Alten Försterei“ steht bevor. Derzeit wird Herr Grapenthin die Bepflanzung vornehmen lassen und die Errichtung des im Bebauungsplan vorgesehenen Spielplatzes erfolgt ebenso. Für den 29. April ist derzeit die Übergabe vorgesehen. Der Haushaltsplan der Gemeinde ist beschlossen und wenn er durch die Kommunalaufsicht freigegeben wird, werden weitere Maßnahmen in der Umsetzung folgen.

Die Sprechstunden sind immer gut besucht, zahlreiche Anregungen, Hinweise und Bedenken werden durch Bürgerinnen und Bürger geäußert, auch dafür danke ich Ihnen recht herzlich. Leider kann nicht immer sofort Abhilfe bei Missständen geschaffen werden, aber die Abarbeitung läuft.

Der nächste Arbeitseinsatz im Ort steht bevor, ich wünsche mir eine rege Beteiligung. Lesen Sie bitte dazu die Aushänge und die Einladung in diesem Amtsblatt. Die Tagespresse erhält die Info ebenfalls.

Auch auf dem Spielplatz in der Straße der Freundschaft werden fleißige Hände gebraucht. Die Einladung dazu erfolgt ebenfalls rechtzeitig.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen schon heute viel Spaß und gute Unterhaltung beim Osterfeuer der FFW Karls-

hagen und ein fröhliches, erfolgreiches Ostereiersuchen in Verbindung mit erholsamen Tagen für diejenigen, die frei von Arbeit sind. Für die arbeitenden Einwohner an den Festtagen wünsche ich zufriedene Gäste und eine wenn möglich stressfreie Zeit.

Christian Höhn

Bürgermeister des Ostseebades Karlshagen

Aufruf zum Arbeitseinsatz in Karlshagen

Liebe Einwohner und Gäste Karlshagens, es ist zu einer guten Tradition geworden, dass wir vor dem Osterfest in unserem Ort für Sauberkeit und Ordnung sorgen. Durch den Holzeinschlag in unseren gemeindeeigenen Waldstücken und die lange währende Zeit der Selbstwerbung sind wir im letzten Jahr nicht mehr zum Aufräumen gekommen.

Hiermit lade ich Sie auch im Namen der Gemeindevertreter aller Fraktionen zum **28.03.2015 um 9:00 Uhr** zu einem Arbeitseinsatz ein. **Treffpunkt** ist der **Parkplatz an der Straße der Freundschaft**. Wir wollen gemeinsam in verschiedenen Gruppen entlang des UBB-Weges Müll aufsammeln und in den Holzeinschlaggebieten das angehäuften Strauchwerk schreddern, andere liegengeliebene Äste in den viel begangenen Bereichen beräumen und so unserem Ort ein schöneres Aussehen geben.

Mitzubringen sind Arbeitshandschuhe, kleine Äxte, Müllsäcke werden gestellt und Technik kommt auch zum Einsatz.

Jeder Hauseigentümer kann unsere Aktion unterstützen, in dem am eigenen Grundstück auch die Sauberkeit hergestellt wird, wie z. B. den Rinnstein fegen und übergewachsenes Gras von den Gehwegsteinen kratzen.

Nach getaner Arbeit bedanken wir uns bei Ihnen mit Grillwurst und Getränken gegen 12:30 Uhr.

Christian Höhn

Bürgermeister Ostseebad Karlshagen

Frühjahrsputz 2015 in Peenemünde

Am 28.03.2015 findet in Peenemünde der diesjährige Frühjahrsputz statt.

Die Wählergemeinschaft lädt dazu alle Peenemünder und Gäste ein, sich aktiv an der jährlichen Säuberung unseres Ortes zu beteiligen.

Treffpunkt ist um 09:00 Uhr an der Bushaltestelle.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Im letzten Jahr haben wir alle gesehen, was WIR alle zusammen schaffen können.

Wer hat, bringt seine Gartengeräte mit. Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt.

Wir freuen uns auf EUCH.

Getreu unserem Motto „als Peenemünder für Peenemünde.... gemeinsam schaffen wir das“

**Eure Wählergemeinschaft Peenemünde
- Der Vorstand -**



VINETA

OSTERSPEKTAKEL



mit Liedern,
Tänzen,
Schwertkämpfen
und
Osterfeuer!

Ostersonntag

05. APRIL

AB 11:30 UHR

Strandpromenade Zinnowitz

Nicht ohne einen Cent zum Vineta-Osterspektakel kommen

Am 05.04.2015 an der Seebrücke

An einem Ostersonntagmorgen hütete ein Schäferjunge seine Herde nahe dem Strande. Da stieg mit einem Male eine alte, ehrwürdige Stadt aus dem Meer empor. Und hätte der Junge nur eine Münze gehabt, um den bittenden Händlern etwas abzukaufen, dann hätte er die Stadt mit Mann und Maus erlösen können. Aber seine Taschen waren leer und die sagenhafte Stadt Vineta verschwand wieder im Meer. Nun versuchen Künstler an jedem Ostersonntagmorgen die Stadt wenigstens heraufzubeschwören - bislang vergeblich, aber vermutlich hätte sie auch keinen Cent in der Tasche, um die Stadt zu erlösen. Dafür bieten sie aber ein buntes Spektakel am Strand mit Liedern, Tänzen und Artistik, einem Osterfeuer und einer immer neuen Vineta-Sagenvariante. Aber erst im Sommer wird die Stadt dann tatsächlich aus den Fluten auf die Ostsee-Bühne steigen und dann wird wieder eine neue Vineta-Geschichte erzählt. In diesem Jahr beginnt eine neue Trilogie - und Autor Wolfgang Bordel begibt sich zu den vermeintlichen Anfängen der vinetischen Geschichte zurück. Die Vorpommersche Landesbühne, die die Vineta-Festspiele veranstaltet bietet vom 9. März bis 7. April einen Rabatt von 30 Prozent auf die regulären Eintrittspreise der Vineta-Festspiele, damit vielleicht einer der Besucher des Osterspektakels doch einen Cent hat, die Stadt am Ostersonntag zu erlösen. Osterspektakel am Strand von Zinnowitz, Höhe Seebrücke am 5. April, 11 Uhr Eintritt frei.



Bernsteinwanderung

Bernstein wird gern als Edelstein oder Halbedelstein angesehen, dabei ist das Gold der Ostsee gar kein Stein, sondern tatsächlich das Fossile, um die 30 Millionen Jahre alte erhärtete Harz einer Kieferart.



Erfahren Sie bei einem schönen Strandspaziergang mehr über das Gold der Ostsee und vielleicht werden Sie ja auch fündig.

Am Ostersonntag 04.04.2015 um 10:00 Uhr
an der Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz

„Mythos und Magie der Heilkräuter und Pilze“.

Die wilden Kräuter der Natur, Heilkräuter und Heilpflanzen sowie Pilze, waren für eine lange Zeit das Einzige, das der Mensch gegen Krankheiten und bei Wunden und Verletzungen einsetzen konnte. Mit der Zeit sind diese in Vergessenheit geraten, dennoch sind Sie immer noch da und begegnen uns ständig im Alltag.

Vorträge

18. März 2015 um 10:00 Uhr
22. April 2015 um 19:30 Uhr
02. Mai 2015 um 19:30 Uhr

in der Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
im Lesesaal

Eintritt: 1.50€ mit Kurkarte. 3.00€ ohne Kurkarte

Ostermarkt

03.04.2015 - 06.04.2015

Haupteingang Strand



SAMSTAG, 04.04.

11:00 - 13:00 Uhr
„Sabines Schlagermix“
 Sabine Amtsberg,
 Martin Bohnstädt

15:00 - 17:30 Uhr
Tequila Sunrise
 Rock'n Roll & Country

ab 18:00 Uhr
Osterfeuer am Strand
 mit Musik und Unterhaltung
 Für Getränke ist gesorgt.



SONNTAG, 05.04.2015

11:30 - 12:00 Uhr
Vineta - Osterspektakel
 am Strand unterhalb der Seebrücke

12:00 - 17:00 Uhr
Kinderschminken

15:00 Uhr
Besuch des Osterhasen

15:00 - 17:00 Uhr
Bluejeans-Band

18:00 - 20:00 Uhr
Summer Sun Band

„DAS GOLDENE OSTEREI“ mit super Überraschung!

Am Ostersonntag wird an einem beliebigen Ort auf der Promenade das „GOLDENE OSTEREI“ versteckt! Wer es entdeckt hat, bringt es bitte zum Veranstaltungszelt.

Dort erhält der Finder einen tollen Preis.

Gesucht werden kann von 13:00 - 15:00 Uhr!



MONTAG, 06.04.2015

11:00 - 13:00 Uhr
Lederhosenbüxi & Co
 Familienprogramm -
 Musik & Spaß

15:00 - 17:00 Uhr
Ohrwurm
 Musikprogramm



Strand und Küstenwanderung



Jeden Freitag um 10:00 Uhr
Treffpunkt:
Kurverwaltung Ostseebad
Zinnowitz

Gebühr: 1,50€ mit Kurkarte, 3,00€ ohne Kurkarte

„Traumhafte Augenblicke der Ostsee“

Neue Ausstellung im „Haus des Gastes“ Karlshagen

In naturalistischer Malweise hat Renate Winkler in ihren Ölbildern die Ostseeküste bildhaft eingefangen: Der Strand, Leuchttürme, Boote und auch einige Blumen sind Motivgeber ihrer Bilder, die seit dem 20. März im „Haus des Gastes“ Karlshagen zu sehen ist

Die Ausstellung ist bis zum 15. Mai im „Haus des Gastes“ während der Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Karlchens Ostereierei in Karlshagen

Über die Osterfeiertage sorgen kleine und große Veranstaltungen für bunte Unterhaltung in Karlshagen: Am Gründonnerstag wird mit den Kids gebastelt, auf den Spuren der Karlshagener Geschichte kann man am Karfreitag wandeln, am Ostersonntag locken ein Klavierkonzert mit den Hits von Udo Jürgens ins „Haus des Gastes“ sowie die große Osterfeuer der Feuerwehr und am Ostermontag kann man sich unter professioneller Anleitung auf Bernsteinsuche begeben.

Höhepunkt ist jedoch **das OSTERFEST am Ostersonntag, 05. April**, auf dem Strandvorplatz und auf der Konzertmuschel. Kids

können sich hier auf die Abenteuer von Kasperline, dem Hasen und der Hexe Wackelzahn, Kinderschminken, eine Bastelstraße, Spaß mit der Jugendfeuerwehr und natürlich eine Ostereiersuche mit dem Ortsmaskottchen Karlchen und der Osterhäsin sowie eine anschließende Minidisko unter Regie des Team „Kids für Kids“ freuen.

Die stimmungswichtigen Konzerte des Shantychores Insel Usedom, maritime Folklore von „De Mönchguter Fischköpp“, ein Mix aus T. Rex, Johnny Cash, CCR und Small Faces von „Two Stroke“, der Schlagermix eines angesagten Helene-Fischer-Doubles sowie die abendliche Oster-Wunschhitparade am Osterfeuer sind die Ostergeschenke für die Großen an diesem Tag. Von Karfreitag bis Ostermontag sorgen kulinarische Leckereien auf dem Strandvorplatz für Gaumenfreuden und Kunsthandwerker präsentieren ihre Arbeiten.



Veranstaltungstipps des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft für das Ostseebad Karlshagen vom 25. März - Ende April

- Do, 26.03. 19.00 Reise auf dem Amazonas: Film mit persönlichen Reiseeindrücken von Dr. Horst Minkus, Eintritt: 5 EUR zu Gunsten des Heinrich-Heine Schulvereins, Aula der Heinrich-Heine-Schule
- Fr, 27.03. 19.00 Auf Entdeckungsreise im preisgekrönten Peenetal: Antje Enke zeigt in einem kurzweiligen Vortrag, welche spannenden Entdeckungen vor den Toren der Insel Usedom warten. Egal ob per flüsterleisem Solarboot, zu Fuß, per Rad oder im Paddelboot. Weiterhin dürfen mitgebrachte regionale Produkte verkostet werden. Eintritt mit Kurkarte: 2 EUR, ohne: 3 EUR, „Haus des Gastes“
- Mo, 30.03. 19.00 Frühlingskino: Episoden aus der DDR-Kultserie „Rentner haben niemals Zeit“. Das quirlige Rentnerhepaar Anna und Paul Schmidt (Helga Göring und Herbert Köfer) kann sich über ein langweiliges Leben nicht beklagen. Als Heiltherapeuten, Eheberater und Babysitter stehen sie nicht nur ihrer Familie mit Rat und Tat zur Seite. Eintritt mit Kurkarte: 1 EUR, ohne: 2 EUR, „Haus des Gastes“
- Do, 02.04. 15-17.00 TIPP FÜR KIDS: Werdet kreativ in Connys Osterbastelzeit im „Haus des Gastes“, Eintritt frei
15.00 Inselinsel: Malen für Jedermann, Anm: 038371 179077, Material bitte mitbringen, 1,50 EUR p.P., Jugend und Vereinshaus/ Hafenstraße

OSTERN IN KARLSHAGEN

- 03.-06.04. ab 11.00 Kulinarische Leckereien, Kinderkarussell, und kleines, buntes Markttreiben auf dem Strandvorplatz
- Fr, 03.04. 10.00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ mit Hilde Niemz, Start am „Haus des Gastes“, Teilnahme kostenfrei

Sa, 04.04. 18.00 Großes Osterfeuer der Karlshagener Feuerwehr, Eintritt frei
 19.30 Die größten Hits von Udo Jürgens in einem Klavierkonzert gespielt von Barbara Ullrich. Freuen Sie sich u.a. auf „Merci“, „Griechischer Wein“, „Ich war noch niemals in New York“ und viele weitere Titel des legendären Entertainers, Eintritt mit Kurkarte: 2 EUR, ohne: 3 EUR *, im „Haus des Gastes“

OSTERFEST - KARLCHENS OSTEREIEREI

So, 05.04. ab 10.30 TIPP FÜR KIDS: Springburgspaß auf der Hüpfburg im Kurpark, kostenfrei
 11.00 Konzert des Shantychores Insel Usedom - Schunkeln und singen Sie mit! Konzertmuschel
 11-13.00 TIPP FÜR KIDS: Kleine Osterbastel- und Malstraße, Zelt bei der Konzertmuschel
 13.00 Maritime Folklore mit „De Mönchguter Fischköpp“ auf der Konzertmuschel
 13-15.00 TIPP FÜR KIDS: Verwandelt Euch beim Kinderschminken der „Osterhäsin“ bei der Konzertmuschel, kostenlos
 15-16.40 TIPP FÜR KIDS: Kasperlines Abenteuer vom Osterei, dem Hasen & der Hexe Wackelzahn auf der Konzertmuschel, im Anschluss (ca. 16.00): Karlchens Ostereierei - Ostereiersuche im Grünen mit dem Ortsmaskottchen im Kurpark und danach (ca. 16.15) kleine Minidisko für OsterOstseeZwerge
 17.00 Die Partyband „Two stroke“ bringt u.a. T. Rex, Cristie, Johnny Cash, CCR, Kinks, Torfrock und Small Faces auf die Bühne nach Karlshagen
 19.00 Gemütliches Osterfeuer rechts der Konzertmuschel
 19.00 Dana Franzis live: „Schlagerpop mit Herz & Seele“ - Bunter Hit Mix beliebter deutscher Schlager u.a. von Helene Fischer und Andrea Berg
 20.00 „Oster-Wunschhitparade“ und „Schwof“ hinter den Dünen mit DJ Sven, Konzertmuschel

Mo, 06.04. 10.00 Bernsteinsuche - Begeben Sie sich mit Thomas Reich auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“ und erfahren Sie nebenbei Wissenswertes über das begehrte Souvenir der Ostsee, max. 15 Personen, Anmeldung: 55490, Treffpunkt: Naturschutzzentrum, Teilnahme mit Kurkarte kostenlos

Do, 09.04. 19.00 Mythos und Magie der Heilkräuter - können Pilze heilen? Interessanter Vortrag von und mit Winfried Dinse. Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte: 1 EUR *, im „Haus des Gastes“

Fr, 10.04. 16.00 TIPP FÜR KIDS: Karlchens kunterbunte Lese- stunde für kleine Leute in der Bibliothek im „Haus des Gastes“, Eintritt frei

Di, 14.04. 19.00 „Schiffahrt zum Ruden und zur Oie“ - Ein bildhafter Ausflug zu den vor Karlshagen gelegenen Nachbarinseln mit Dieter Frenzel, Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte: 1 EUR, im „Haus des Gastes“

Fr, 17.04. 19.00 Weinabend für Jedermann V: Deutsche Weine stehen an diesem Abend im Fokus der Verkostung. Bert Redmann stellt in gewohnt informativer und geselliger Form eine Bandbreite Deutscher Weine vor. Er gibt weiterhin Informationen zu den Anbaugebieten und Informationen „rund um das Thema Wein“, max. 20 Teilnehmer, Eintritt inkl. Verkostung: 7 EUR, Anmeldung: 038371 55490, im „Haus des Gastes“

Sa, 18.04. 17.00 Via Baltica - der „unbekannte Jakobsweg“ von Usedom nach Hamburg. Dieter Czembor schildert seine Wanderung auf dem für viele unbekanntesten Pilgerweg. Eintritt: 2 EUR, im „Haus des Gastes“

Di, 21.04. 17.00 „Poesie zum Tee“ - Begegnung von Malern und Dichtern im romantischen Norden, Barbara Stave führt auf „Malerwegen“ von C. D. Friedrich und

Chr. Dahl durch eine reiche Literaturlandschaft zu Bettina von Arnim, Goethe, Kleist u.v.a. Eintritt inkl. Teeverkostg.: 2 EUR, „Haus des Gastes“
 Sa, 25.04. 15.00 Der Karlsburger Chor bringt in seinem Konzert aus Frühlings- und Liebesliedern gute Laune und ausgelassene Stimmung ins „Haus des Gastes“, Eintritt mit Kurkarte: 2 EUR, ohne: 3 EUR
 Di, 28.04. 10.00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Eintritt frei, Start am „Haus des Gastes“

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

dienstags 15-17.00 Töpferkurs für Kids (ab 8 J.), Anmeldung siehe 19.00 Uhr, Unkostenbeitrag: 5 EUR p.P., Jugend- und Vereinshaus
 19-21.00 Töpferkurs für Erwachsene: Werden Sie kreativ beim Modellieren aus Ton., Unkostenbeitrag: 10 EUR p.P. (begrenzte Teilnehmerzahl), Anmeldung: Britta Goetz unter 0170 8653029, Jugend- und Vereinshaus

Neue Fotoausstellung in der Alten Gutsanlage in Mölschow Anja Köster - „Sonne, Strand und Meer (mehr)“

Anja Köster, Jahrgang 1962 - ist auf der Insel aufgewachsen und suchte nach ihrem beruflichen Ausscheiden nach einer neuen Herausforderung. 2012 bekam sie von ihrem Mann eine Kamera geschenkt und durchstreift seitdem die Insel auf der Suche nach schönen Motiven.



Ein Teil ihrer Arbeiten sind bis Ende Mai in der Alten Gutsanlage innerhalb unserer Öffnungszeiten zu sehen.

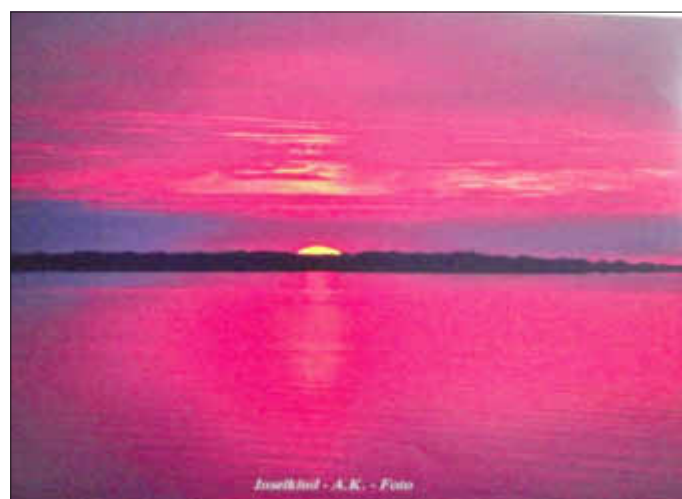
Alte Gutsanlage Mölschow März - April

Dienstag - Freitag 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mai

Montag - Samstag 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Öffnung an Schließtagen nach Vereinbarung.



Zur Eröffnung der Ausstellung
**„Otto Niemeyer-Holstein
 Im Garten der Bilder“**



Otto Niemeyer-Holstein „Im Garten der Bilder“, 1961, Öl auf Holz, 90 x 90 cm, W 1173

am Mittwoch, dem 15. April 2015, um 17.00 Uhr, im Atelier Otto Niemeyer-Holstein, in der Neuen Galerie in Lüttenort, laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Einführung in die Ausstellung:

Elfi Kalcher und Franka Keil

Die Schüler der Musikschule Wolgast-Anklam:

Melanie Schultz, Xenia Quadt, Violine, Nikola Knaak, Violine, Lilly Helene Krause, Violine, Sophie Groth, Violine, Franz Guddat, Klarinette, Janine Richter, Klavier spielen von Antonio Vivaldi: Suite aus den vier Jahreszeiten, bearbeitet von Norbert Studnitzky

Waggon und TABU: geführter Rundgang durch das Atelier und die Stuben des Malers Otto Niemeyer-Holstein um 11, 12, 14, 15 Uhr

Abendstimmung im Künstlergarten: erleben Sie Kunstwerke im Abendlicht, 18 bis 19.30 Uhr

Gartenführung, jeden Donnerstag um 16.00 Uhr Führung durch den Malgarten und das Wohnhaus des Malers sowie Galeriebesichtigung.

Welche Farbe hat das Meer?: jeden Dienstag um 10.00 Uhr Kinderzeit – Kunsterlebnis kinderleicht. Familienführung Erwachsene 5,-€, Kinder 2,-€

Info: Atelier ONH, Lüttenort, 17459 Koserow, Tel: 038375-20213 www.atelier-otto-niemeyer-holstein.de



Eine Einrichtung des Landkreises Vorpommern-Greifswald



Gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern

Ostseebad
Trassenheide



Aquarell - Ausstellung

„Inselträume“

von
**Margit Recknagel
 aus Karlshagen**

vom 02.03.2015 bis zum 30.06.2015

Innerhalb der Öffnungszeiten im
 Haus des Gastes
 Strandstraße 36
 17449 Ostseebad Trassenheide

Ostseebad
Trassenheide



**Buntes
 Ostereier bemalen
 für Groß & Klein**



Am Ostersonntag,
 dem **04.04.2015**
 von 15.00 bis 16.45 Uhr
 im „Haus des Gastes“

**Anschließend geht ihr gemeinsam mit
 Maskottchen „Fiete“ zum
 Osterfeuer auf unsere
 Festwiese. Dort bekommt
 ihr einen heißen Kakao
 spendiert.**



Anfrage vorbehalten!




Am Samstag, dem 04.04.2015
auf unserer Festwiese
17.00 - 21.00 Uhr

Osterfeuer

17.00 Uhr Eröffnung durch unsere Kurdirektorin Teresa Dieske mit Maskottchen „Fiete“
17.15 Uhr Osterprogramm mit Huhn, Hase & Co. „Hoffentlich findet Ostern statt“
18.00 Uhr Entzünden des Osterfeuers durch die Freiwillige Feuerwehr Trassenheide

Für das leibliche Wohl und stimmungsvolle Musik während der gesamten Veranstaltung ist gesorgt!
 

Frohe Ostern wünschen wir Ihnen,
 die Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!
 Anmeldung vorbehalten!

Anlässlich des Frauentages begrüßte Frank Römer, Vorsitzender des Tourismus- und Sozialausschusses, 60 Seniorinnen in der „Seeklause“ in festlichem Ambiente. Aber nicht nur die Kaffeetafel, Musik und Tanz gehörten zu diesem besonderen Nachmittag, auch über die Vorhaben in Trassenheide wurden die Anwesenden, wie immer bei solchen Anlässen, informiert. Adelheid Splieth berichtete, dass der B- Plan „Kiefernhein“ vorsieht, Bauland für dauerhaftes Wohnen zu schaffen. Auch Grundstücke für Arztpraxis und Physiotherapie könnten noch bereitgestellt werden, um die Lebensbedingungen der Einwohner zu verbessern. Geprüft wird gegenwärtig der Bau eines Seniorenzentrums. Das Ortsbild soll für Einwohner und Urlauber durch die Verlängerung der Promenade nach Zinnowitz bereichert werden. Für die Senioren wurde in den vergangenen Jahren viel getan. Auch für 2015 gibt es besondere Vorhaben. So werden wie bisher Vorträge über Reisen und andere interessante Themen stattfinden. Eine Schiffsfahrt ist geplant, außerdem eine Überraschungsfahrt ins Blaue und natürlich die geselligen Zusammenkünfte zu besonderen Anlässen. Allein zu 80 Geburtstagen gratuliert der Sozialausschuss 2015 den Jubilaren mit einem persönlichen Besuch und Blumen.

Beschwingt gingen die Frauen an diesem 8. März auseinander, jede mit einer Rose wie es Tradition in Trassenheide ist und der Gewissheit, dass sie gern miteinander feiern, aber auch einbezogen sind in das Geschehen in ihrem Heimatort.

uza



Festliche Frauentagsfeier in Trassenheide



Schul- und Kindergartennachrichten

Trassenheide ... Helau ...
Trassenheide ... Helau ...
Trassenheide ... Helau



Und könnt Ihr das kunterbunte Konfetti fliegen sehen??;-)
 Traditionell zum Fastnachtstag verwandelte sich unsere Weltentdecker-KiTa wieder in eine phantastische Faschingswelt. Ob Sheriff, Piraten, Eiskönigin Elsa, Käfer, Ritter, Feuerwehrmänner, Zwerge, Rotkäppchen und und und. An diesem Tag durfte sich ein jeder mal wieder für einen Moment in seine Wunschgestalt verzaubern. Nachdem im bunt geschmückten Bewegungsraum alle mit einem kräftigen...Trassenheide...Helau...begrüßt wurden, sind alle Faschingskostüme noch einmal musikalisch vorgestellt worden. Dann ging es mit der Faschings-Polonaise durch`s Haus... Nach fröhlichem Tanz & Bewegung, unserem lustigen Max & Moritz- Angenspiel mit süßen Überraschungen, gab es erstmal ein liebevoll dekoriertes Faschingsbuffet mit so allerlei Leckereien... Zubereitet von unserer Köchin Marina und den Eltern... Apropos Eltern;-)... vielen lieben Dank an dieser Stelle auch an Euch für die zahlreich mitgebrachten Speisen! Auch zum Mittagessen wurde kräftig geschlemmt...Kartoffelstäbchen, kurz Pommes, gesponsert vom Akzent Hotel Kaliebe...Danke dafür!!! Sie waren besonders lecker! So nach der großen Schlemmerei beginnt ja die Fastenzeit bis Ostern. Auch

die Hortkinder unserer KiTa haben schon einmal überlegt, worauf sie vielleicht eine Woche mal schweren Herzens verzichten könnten... Es kamen Antworten wie auf Computerspiele, Fernsehen, süße Saftgetränke, Cornflakes mit extra Zuckerrand...und wie sollte es auch anders sein, Schule war auch eine Antwort...Ha, Ha, Ha;-)

Am Nachmittag um 15 Uhr startete dann unser Fastnachtsumzug gemeinsam mit den Eltern von „Haus zu Haus“, begleitet von unseren schon langjährigen Freunden der FFW Trassenheide.

Am Ende unserer Tour hatten wir reichlich Beute gemacht! Auf unserer Reise durch den Ort lernten wir auch neue Einwohner aus Trassenheide kennen, denen wir unsere Tradition erstmal kurz erklärt haben. Herzlich Willkommen bei uns Familie Schmidt! Übrigens im nächsten Jahr, zur gleichen Zeit, klingeln wir wieder an Ihrer Tür;-) Angeworben bei der Feuerwehr, gab es leckere Bratwürste, Tee und ein paar Feuerschalen, die zum Verweilen einluden. Ein riesen Dankeschön an alle, die uns beim Gelingen dieses Tages wieder kräftig unterstützt haben.

KiTa „Kleine Weltentdecker“



Immer wieder kommt ein neuer Frühling.....

.... und für die Kinder der Grundschule Zinnowitz heißt das, die Projektwoche steht vor der Tür.

In diesem Jahr nehmen wir an einer Sonderausstellung rund um Ostern des **Heimatmuseums Zinnowitz** teil. Dazu werden Ostereier bemalt und viel gebastelt. Diese Dinge können dann im Museum bestaunt werden.

Ein besonderer Höhepunkt ist unser Lesewettbewerb. Alle Klassen bereiten sich schon seit Wochen auf diesen Tag vor, die besten Leser werden ihr Können am Donnerstag unter Beweis stellen. Wir freuen uns, dass die **einheimische Bibliothek** uns in diesem Jahr, mit einer Buchvorstellung, unterstützen wird.

Nach unserem traditionellen Ostersingen und einer zünftigen Eiersuche, gehen alle in die Ferien.

Ein großes Dankeschön gilt zum einen der **Buchhandlung Henze, Herrn Engelmann** von der Firma „Eier-Jahnke“ sowie den vielen **engagierten Eltern**, die uns in dieser Woche unterstützen.

Allen Lesern ein schönes Osterfest!

**Grundschule Zinnowitz
Die Schulleitung**



Ein wunderschöner, erlebnisreicher, informativer, gesunder Tag

Aufregung, Freude liegt die Woche schon in der Luft. Am Donnerstag, den 12. Februar, ist es nun so weit, kurz nach 9.00 Uhr ziehen wir los. Die Aufregung ist nun auf dem Höhepunkt. Mit der UBB geht es ab nach Zinnowitz. Total spannend finden wir alle so eine Fahrt. Fröhlich, laut durcheinander plappernd kommen wir am Lidl an. Dort werden wir vom Filialleiter Herrn Helmholz und dem Bezirksleiter Herrn Bokunewitz begrüßt.



Wir werden zum Obst- und Gemüsestand geführt. Mit guten Kenntnissen über Obst und Gemüse punkten wir. Wir dürfen mal am Gemüse riechen. Dann geht es weiter hinter den Backstand. Da werden uns die Brötchen, als Rohlinge und der große Backautomat gezeigt. Als wir durch das Kühlager laufen dürfen, sind wir völlig aus dem Häuschen. Brötchen schmecken immer, leicht gestärkt gehen wir weiter. Nun führen uns die netten Männer dahin, wo immer die Pfandfalschen verschwinden, wenn man sie in den Automaten steckt. Jetzt wissen wir, Glasflaschen werden zu kleinen Scherben verarbeitet und Plastflaschen ganz platt gedrückt.



Zurück in den Lidl, wurde extra für uns, eine Ernährungs-Pyramide aufgebaut, ja, die kennen wir! Wir dürfen uns alle ein Ü-Ei nehmen und ganz allein an der Kasse über den Scanner ziehen, cool. An einem tollen Obst/Gemüse Büfett mit leckeren Brötchen stärken wir uns. Die mutigen probieren auch mal Fenchel, Zitrone und Salatblätter. Gut gestärkt, sind alle hoch motiviert, um noch mehr erleben zu dürfen. Einen super Spaß haben wir beim Pappkarton zerkleinern an der Schneckenpresse. Dann ist auch der letzte Karton platt und ein wunderschöner, erlebnisreicher Vormittag geht zu Ende. Wir bedanken uns und bekommen noch einen lustigen Knautschball geschenkt.

Wir, die Kinder und Erzieherinnen Danuta und Kathleen sagen:
Danke liebes Lidl-Team, für uns steht fest, Lidl lohnt sich!!!



Kleiderbasar der Grundschule Karlshagen

Unser Kleiderbasar, den wir gemeinsam mit unserem Schulverein organisiert und durchgeführt haben, fand am 01. März 2015 bei den vielen Besuchern wieder großen Anklang. Es hatten sich 44 Verkäufer zum Basar angemeldet. Das große Angebot an Kleidung, Spielzeug, Babyausstattung und Büchern begeisterte nicht nur Eltern und Großeltern, sondern auch viele Kinder. Nach dem Einkauf lockte das kleine Café mit leckerem selbstgebackenem Kuchen. Das war das Richtige, um nach dem Einkauf zu verschmausen. Eine Tombola lockte mit vielen großen und kleinen Preisen. Wir sind über den Erlös von beachtlichen 2.617,35 EUR überaus zufrieden. Dies zeigt uns aber auch, dass das Konzept aufgeht und letztendlich kommt dieser Betrag den Kindern unserer Grundschule zugute. Ein großes Dankeschön gilt den vielen fleißigen Helfern: den Papas für das Verlegen und Verräumen der Turnhallenplatten, den Mamas für das Unterstützen beim Basar, der Feuerwehr Karlshagen für das Bereitstellen der Bestuhlung, Familie Harder, Frau Colli und Herrn Eichler, Frau Müller und Herrn Quadt für die überaus große Unterstützung sowie den unermüdlichen Kuchenbäckern, der Gemeinde Karlshagen für das Nutzen der Turnhalle und den vielen

großartigen Spendern für das Bereitstellen von Sachpreisen und Gutscheinen für die Tombola. **DANKESCHÖN!** Ohne Sie alle wäre dieser Tag nicht zu meistern. Allen Beteiligten ist zudem die Wichtigkeit dieser Veranstaltung bewusst: Dadurch kann der Schulverein seine vielen gesponserten Neigungsgruppen aufrechterhalten und Spielsachen bzw. Spielgeräte für den Außenbereich des Schulhofes anschaffen. Aber auch viele schöne Höhepunkte wären in diesem Jahr ohne die Unterstützung durch den Schulverein nicht denkbar. Der nächste Basar ist schon geplant: Sonntag, 13. September 2015.

S. Völz & Kollegium GS Karlshagen



Kirchliche Nachrichten

Liebe Bewohner im Insel Norden!

Am 5. April ist Ostern. Wir Christen feiern das Fest der Auferstehung Jesu. Damit ist die Macht des Todes überwunden. Es gibt allen Grund zur Freude. Die Natur zeigt uns in diesen Tagen, was gemeint sein kann. Totes wird wieder lebendig. Bäume und Pflanzen die erstorben schienen, werden lebendig und bringen wieder neues Leben. Viele haben sich scheinbar tote Äste in die Wohnungen geholt, die nun die Lebendigkeit sichtbar machen. Darüber können wir uns freuen und fröhlich sein. „Christus war tot, aber er ist auferstanden und hat die Macht des Todes überwunden!“ Hierfür sind auch die Ostereier ein Zeichen. Aus einem Ei, einem scheinbar toten Gegenstand, kann etwas Lebendiges - ein Küken - schlüpfen. So sind die bunten Ostereier - zwar nun nicht mehr lebendig - ein Zeichen für die Freude, die Fruchtbarkeit und das Leben. Manchmal muss man Freude und Fröhlichkeit wohl erst suchen - kommt daher der Gedanke des Ostereiersuchens, ich glaube nicht.

Aber etwas zu finden kann eben große Freude machen. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne österliche Freudenzeit.

Es grüßt Sie herzlich

Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Gottesdienste im Insel Norden

	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
29.03.2015	11:00		09:30
Palmarum	Abendmahl		
02.04.2015			19:00
Gründonnerstag			Abendessen Tischabendmahl 9:30
03.04.2015	11:00		Abendmahl
Karfreitag	Abendmahl		
05.04.2015		7:00 Feuer	9:30
Ostersonntag		Frühstück	
06.04.2015			14:00
kow			Netzel-
Ostermontag			Singspiel
12.04.2015	11:00		9:30
Quasimodogeniti			
19.04.2015		11:00	9:30
Misericordias Do		Versöhnungsgebet	
26.04.2015			9:30
Jubilate			Vorstellungs- gottesdienst der Konfirmanden 9:30
03.05.2015	11:00		Abendmahl
Kantate			

Karwoche und Ostern

Gemeinsames Abendessen am Gründonnerstag

So wie Jesus mit seinen Jüngern gegessen hat, wollen wir am Gründonnerstag innerhalb des Gottesdienstes nicht nur Tischabendmahl feiern, sondern auch ein einfaches Abendessen miteinander teilen. Dazu sind alle Gemeindeglieder und Urlauber herzlich eingeladen. Der Gottesdienst mit Abendessen beginnt um 19 Uhr im Gemeinderaum in Zinnowitz - Bergstraße 12.

Karfreitag in Zinnowitz und Krummin

Die Gottesdienste zum Karfreitag finden um 9:30 Uhr in Zinnowitz und um 11 Uhr in Krummin statt. In beiden Gottesdiensten feiern wir Abendmahl.

Ostersonntag in Karlshagen und Zinnowitz

Den Ostersonntag beginnen wir traditionell mit dem Osterfeuer an der Karlshagener Kirche um 7 Uhr. Danach feiern wir eine Auferstehungsandacht in der zunächst abgedunkelten Kirche. Sie wird dann nach und nach das Licht von Ostern einfangen. Anschließend kann man sich beim gemeinsamen Osterfrühstück stärken. Um 9:30 Uhr findet der Ostergottesdienst in der Zinnowitzer Kirche statt.

Im Anschluss an die Gottesdienste sind die Kinder zum Ostereier suchen eingeladen - Spenden für den Osterhasen können am Karfreitag im Pfarrhaus Zinnowitz abgegeben werden.

Ostermontag mit dem Familienchor auf dem Gnitz

In diesem Jahr wird es bereits zum dritten Mal ein kleines Singspiel mit dem Familienprojektchor auf dem Gnitz geben. Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern sind immer noch herzlich willkommen, bei unseren Proben mitzumachen. Wir proben jeweils montags um 17 Uhr bei Familie Bauckhage in der Zinnowitzer Str. 2 in Neuendorf, neben dem „Gnitzer Seelchen“. Die Aufgabe der Solo-Triangel ist noch zu vergeben. In diesem Jahr ist auch eine Unterstützung durch den Zinnowitzer Flötenkreis geplant, der sich seit den Sommerferien mit neuen Flötenspielern trifft. Die Aufführung des Singspiels findet am Ostermontag, dem 06. April um 14 Uhr in der Kirche in Netzelkow statt.

Angebote für Jung und Alt:

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe sucht noch neue Krabblern und Eltern. Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377/42045

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

Am letzten Freitag im Monat (außer in den Ferien) Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371/21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371/25498

Flötengruppe für Anfänger

Dienstags 15:45 - 16:15 im Pfarrhaus Zinnowitz, Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377/42045

Christenlehre (nicht in den Ferien)

Mo 15.30 - 16.30 Uhr (1. - 6. Kl.) im Turmzimmer Karlshagen

Di 16:15 - 17:00 Uhr (1.- 6. Kl.) im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377/42045

Konfirmandenunterricht

07.03.: 9:30 - 12:30 Uhr, Karlshagen

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377/42045

Gesellschafts-Spiele-Abend

Zum Gesellschafts-Spiele-Abend laden wir einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in die Kirche Karlshagen zu 19 Uhr ein. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues.

Die nächsten Termine sind: 24.04. (Zinnowitz);

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377/42045

Ökum. Gymnastikgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel.: 038377/42421

Frauengesprächskreis:

14. April 19:30 Uhr in Krummin/Fahrdienst um 19:10 Uhr Neue Strandstr.: Herr Bollenbach spricht an diesem Abend über Dietrich Bonhoeffer, dem lutherischen Theologen und profilierten Vertreter der Bekennenden Kirche, dessen 70. Todestag wir 2015 gedenken.“ Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377/41331

Kirchenchor Krummin- Karlshagen-Zinnowitz:

Do 20 - 21:30 Uhr, abwechselnd in Zinnowitz oder Karlshagen

Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

Do 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine sind: 16.04; Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377/41928

Besuchskreis Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377/42045

Eine aktive Gemeinde lebt von Menschen, die mitmachen, vielleicht lassen Sie sich auch einladen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Kontakt: Bergstraße 12 17454 Zinnowitz 038377/42045 zinnowitz@pek.de

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Sehr geehrte Leser,

Ostern steht vor der Tür, die Fastenzeit, an die sich auch viele Nicht-Christen vor diesen hohen Feiertagen halten, ist fast vorbei. Die Festlichkeiten rund um das Leiden und Sterben von Jesus Christus nehmen bei uns in der Gemeinde einen ganz besonderen Stellenwert ein. Lassen auch Sie sich einladen zu unseren besonderen Gottesdiensten, die Osternacht mit dem anschließenden Osterfrühstück in Zinnowitz möchte ich Ihnen besonders ans Herz legen.

Auch im April bieten wir wieder Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, Frauen aller Altersklassen und Senioren an und der Meditative Tanz ist ebenfalls eine feste Größe in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Pfarrer Olaf Polossek

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr
Montag	07:30 Uhr
Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr
Sonntag	09:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr

Beichtgelegenheit

Mittwoch 18:30 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz

Unsere Termine zu den Festtagen in St. Otto Zinnowitz:

Karwoche**Palmsonntag 29.03.2015**

11:00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe, Prozession und Passion

Gründonnerstag 02.04.2015

19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung und Agape

Karfreitag 03.04.2015

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn mit anschl. Beichtgelegenheit

Ostern**Ostersonntag 05.04.2015**

05:00 Uhr Osternacht-Liturgie mit Osterfeuer anschließend Osterfrühstück - Herzliche Einladung an alle Gottesdienstteilnehmer!

11:00 Uhr Eucharistie

Ostermontag, 06.04.2015

11:00 Uhr Eucharistie

Emmausgang nach Stolpe (bitte genauere Informationen bei Herrn Pfarrer Olaf Polossek telefonisch unter 038377 741 12 erfragen)

Unsere Termine zu den Festtagen in Stella Maris Heringsdorf:

Karwoche**Palmsonntag 29.03.2015**

09:00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe, Prozession und Passion

Gründonnerstag 02.04.2015

19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung und Agape

Karfreitag 03.04.2015

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn mit anschl. Beichtgelegenheit

Ostern**Ostersamstag 04.04.2015**

21:00 Uhr Osternacht Liturgie mit Osterfeuer

Ostersonntag 05.04.2015

09:00 Uhr Eucharistie

Ostermontag 06.04.2015

09:00 Uhr Eucharistie

Emmausgang nach Stolpe (bitte genauere Informationen bei Herrn Pfarrer Olaf Polossek telefonisch unter 038377 741 12 erfragen)

Weiteres:

Jeden Dienstag findet um 09:30h eine Seniorenmesse in Stella Maris - Heringsdorf statt, am 07.04.2015 laden wir anschließend zum Osterfrühstück ein. Es besteht eine Mitfahrgelegenheit aus Zinnowitz. Donnerstag, 26.03. 9:45 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung in „Stella Maris“ -

Heringsdorf, Mitfahrgelegenheit aus Zinnowitz

Donnerstag, 09.04.2015

19:00 Uhr Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz

Religionsunterricht für Jugendliche ab Klasse 5

1 x im Monat am Samstag von 10:30 Uhr - 14:00 Uhr

nächstes Treffen am 25.04.2015 in St. Otto, Zinnowitz

Die Kinder der Klassen 1-4 sowie der Vorschule und ihre Familien treffen sich am Sonntag, 26.04.2015 nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz

Am Mittwoch, 22.04.2015 trifft sich der Ökumenische Gesprächskreis um 19:00h in Stella Maris - Heringsdorf zum Singen von Frühlings- und Volksliedern

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stellamaris-usedom.de

Jehovas Zeugen**Millionen kommen - Sie auch?**

Weltweit gedenken Jehovas Zeugen einmal im Jahr des Todes Jesu Christi. Dieser Gedenktag ist ihr höchster Feiertag. Fast 20 Millionen kamen letztes Jahr, um Jesu Gebot zu befolgen. Er sagte: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“. Die Gedenkfeier für 2015 findet am Freitag, dem 3. April statt. Zu diesem besonderen Anlass laden Jehovas Zeugen Sie in den nächsten Tagen herzlich ein. Dort erfahren Sie, wie Jesu Leben und Tod für Sie Gutes bewirken kann.

Ort der Feier: Königreichssaal von Jehovas Zeugen Zinnowitz, Möskeweg 19 um 19.30 Uhr

Jehovas Zeugen laden weltweit zu einer weiteren Veranstaltung ein. Es geht um ein praxisnahes Thema für die Familie. Schon heute kann man eine glückliche Familie sein. Wie? Die biblische Antwort erhalten Sie am Sonnabend, dem 11. April durch den Vortrag „Vollkommenes Familienglück ist verheißen“.

Ort der Veranstaltung: Königreichssaal von Jehovas Zeugen Zinnowitz, Möskeweg 19 um 09.30 Uhr

Informationen über die Gedenkfeier und weitere Zusammenkünfte in Ihrer Nähe finden Sie auch auf www.jw.org -> Über uns -> Zusammenkünfte

Jehovas Zeugen Versammlung Zinnowitz

ladet im April zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag d. 05.04.

„Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?“

Samstag d. 11.04.

„Vollkommenes Familienglück ist verheißen“

Sonntag d. 19.04.

„Wie sinnvoll ist dein Leben?“

Sonntag d. 26.04.

„Wie man Satans Schlingen meidet“

Die Veranstaltung findet jeweils um 9.30 Uhr Zinnowitz, Möskeweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

Vereine und Verbände**Jugendclub Zinnowitz****Möwenstr. 2 b, 17454 Ostseebad Zinnowitz****Unsere Angebote****vom 01.04.2015 bis 30.04.2015****01.04.2015** 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten**02.04.2015** 14:00 Uhr Backen - bunte Obsttorte mit verschiedenen Füllungen**04.04.2015** 15:00 Uhr Ostereiersuche auf dem Clubgelände

08.04.2015	15:00 Uhr	Berufliche Belange
11.04.2015	16:00 Uhr	Billardturnier
15.04.2015	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
17.04.2015	15:00 Uhr	Backen - selbst gebackenes Brot mit frischen Aufstrichen
18.04.2015	15:00 Uhr	Fahrradtour - Ziel Eurer Wahl
22.04.2015	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
24.04.2015	15:00 Uhr	gesunde Ernährung - bunter Salat mit Feta und Nüssen
25.04.2015	16:00 Uhr	Dartturnier im Club
28.04.2015	15:00 Uhr	Textilgestaltung mit verschiedenen Materialien
29.04.2015	15:00 Uhr	Berufliche Belange
30.04.2015	16:00 Uhr	Wir legen uns ein Hochbeet an

Herzlichen Dank an alle Jugendlichen, die beim Arbeitseinsatz (Spielplatz-Bahnhof) mitgeholfen haben!

Unsere Gewinner beim Tischtennisturnier waren:

1. Platz:	Daniel Billardi
2. Platz:	Felix Schmidt
3. Platz:	Patryk Bulak

Beim Fußballturnier Fifa 15 belegten den

1. Platz:	Leo Landfadt
2. Platz:	Torben Stüben
3. Platz:	Daniel Billardi

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Begegnungsstätte: Zinnowitz
Adresse: Neue Strandstraße 43
Telefon: 038377 399792

Veranstaltungsplan April 2015

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.04.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
02.04.2015	Donnerstag	10:00 12:00 13:30	Bewegungstanz Mittagskurs Seniorenmeisterschaft Rommé geschlossen
03.04.2015	Freitag		
06.04.2015	Oster- montag	12:00	Ostermenü
07.04.2015	Dienstag	09:30 12:00 14:00	Krabbelgruppe - Klönen junger Muttis Gemüsevariation Rommé-Turnier
08.04.2015	Mittwoch	09:00 10:00 12:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule Frühstück Mieterbund
09.04.2015	Donnerstag	10:00 13:00	Bewegungstanz Seniorenmeisterschaft Skat
10.04.2015	Freitag	12:00 13:00	Mittagskurs Spiele + Handarbeit
13.04.2015	Montag	10:00 14:00	Vorstandssitzung Chorprobe
14.04.2015	Dienstag	09:30 12:00 14:00	Krabbelgruppe - Klönen junger Muttis Gemüsevariation Rommé-Turnier
15.04.2015	Mittwoch	09:00 10:00 14:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule Frühstück Torte des Monats

16.04.2015	Donnerstag	10:00 13:00	Bewegungstanz Kegeln
17.04.2015	Freitag	12:00 13:00	Mittagskurs Handarbeit + Spiele
20.04.2015	Montag	14:00	Chorprobe
21.04.2015	Dienstag	09:30 12:00 14:00	Krabbelgruppe - Klönen junger Muttis Gemüsevariation Rommé-Turnier
22.04.2015	Mittwoch	09:00 10:00 12:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule Frühstück Mieterbund
23.04.2015	Donnerstag	10:00	Bewegungstanz
26.04.2015	Sonntag	14:00	Deutsch-Spanischer-Chor
27.04.2015	Montag	14:00	Chorprobe
28.04.2015	Dienstag	09:30 12:00 14:00	Krabbelgruppe-Klönen junger Muttis Gemüsevariation Rommé-Turnier
29.04.2015	Mittwoch	09:00 10:00 14:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule Frühstück Tag des Geburtstags- kinds
30.04.2015	Donnerstag	10:00 16:00	Bewegungstanz Selbsthilfegruppe- Parkinson

Jeden Montag um 16:30 Uhr oder 19:00 Uhr Spaß an Bewegung für **VS Mitglieder**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Jede Veranstaltung bitte mit Anmeldung!

Mitgliederversammlung 2015



Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, d. 10. April 2015 lade ich alle Mitglieder des FSV Karlshagen e. V. recht herzlich ein.

Themen der Versammlung sind der Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Kassenbericht und Finanzplan, Änderungen in Satzung und Finanzordnung sowie die Wahl des neuen Vorstandes. Beginn ist um 19:00 Uhr im Sportlerheim an der Hafenstraße.

H. Mahnke
Vorstand
FSV Karlshagen e. V.

Veranstaltungen im Jugend & Vereinshaus Karlshagen



Monat April 2015

01.04.15	15 Uhr 16 Uhr	Töpfern (Kinder) mit Britta AG - gesunde Ernährung
02.04.15	14.30 15 Uhr 17 Uhr 19 Uhr	Probe Shantychor Malen für jedermann Hausaufgabenhilfe Töpfern (Erwachsene) mit Britta
04.04.15		geschlossen
07.04.15	15.30 17 Uhr	Nintendo Wii Berufsberatung
08.04.15	16 Uhr 19 Uhr	AG -gesunde Ernährung Marinekameradschaft - Vorstandssitzung

09.04.15	14.30 17 Uhr	Probe Shantychor Hausaufgabenhilfe
10.04.15	16 Uhr 19 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle Frühjahrsmeisterschaften im Skat 7.
14.04.15	15 Uhr 17 Uhr	TT-Turnier Berufsberatung
15.04.15	14 Uhr 15 Uhr 16 Uhr	Darten der Rentner mit Kaffee und Kuchen, anschließend Grillen Töpfern (Kinder) mit Britta AG - gesunde Ernährung
16.04.15	14.30 17 Uhr 19 Uhr	Probe Shantychor Hausaufgabenhilfe Töpfern mit Britta
17.04.15	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
18.04.15	09.30	Gartenverein „Am Eickboom“ - Versammlung
21.04.15	15 Uhr 17 Uhr	Playstation 2 Berufsberatung
22.04.15	15 Uhr 16 Uhr	Töpfern (Kinder) mit Britta AG - gesunde Ernährung
23.04.15	14.30 17 Uhr 19 Uhr	Probe Shantychor Hausaufgabenhilfe Töpfern mit Britta
24.04.15	16 Uhr 19 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle Frühjahrsmeisterschaften im Skat 8. geschlossen
25.04.15		
28.04.15	15.30 17 Uhr	Spielnachmittag Berufsberatung
29.04.15	15 Uhr 16 Uhr	Töpfern (Kinder) mit Britta AG - gesunde Ernährung
30.04.15	14.30 17 Uhr 19 Uhr	Probe Shantychor Hausaufgabenhilfe Töpfern mit Britta

Am 27.04. fallen alle Sportarten aus!

Jeden Montag	10.00 Uhr 14.30 Uhr 15.45 Uhr	Heilgymnastik mit Frau Krüger Bewegung im Sitzen Osteoporose-Sport mit Frau Pohl
Jeden Dienstag:	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Chikung mit H.Kickhefel Osteoporose mit Frau Brinkmann

Jeden Mittwoch 09.30 - 11.00 Uhr Seniorentanz
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“

Leiterin

Dagmar Hidde

Heimatverein Mölschow-Bannemin-Zecherin

Der Heimatverein organisiert am 04. April das traditionelle Osterfeuer auf der Festwiese in Mölschow. Beginn ist um 18 Uhr. Gegen 19 Uhr ist ein Fackelumzug für unsere Kleinen vorgesehen. Für Essen und Trinken, entsprechend der Jahreszeit, ist gesorgt.

Weitere Veranstaltungen hat der Heimatverein in Vorbereitung: Am 25.04. ist vor der Heimatstube eine Pflanzenbörse geplant. Der Vorstand des Vereins ruft dazu alle Einwohner der Gemeinde auf, sich aktiv daran zu beteiligen, indem sie Pflanzen an diesem Tag bis 10:00 Uhr in der Heimatstube abgeben. Die Heimatstube ist an diesem Tag für alle geöffnet.

Am 01. Mai wird vor der Heimatstube wieder die Mai Krone gesetzt. Auch an diesem Tag ist die Heimatstube geöffnet und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Herren sollen aber auch nicht zu kurz kommen. Am 14. Mai (Herrentag) ist die Heimatstube ab 10:00 Uhr geöffnet. An diesem Tag sind natürlich auch unsere Frauen recht herzlich eingeladen. Entsprechend des Anlasses werden ausreichend Getränke und gebratene Bratwürste vorhanden sein.

Für unsere Kinder wird aus Anlass des Kindertages am 07. Juni eine Veranstaltung auf dem Dorfplatz organisiert. Auch an diesem Tag ist die Heimatstube für alle geöffnet.

Trotz all dieser Veranstaltungen bleibt unser XX. Dorf- und Schlachtfest im August unser Höhepunkt.

Im Auftrag des Vorstandes

Eberhard Conrad

**Begegnungsstätte „Kiek in“
Ostseebad Karlshagen**

**Am Dünenwald 1
Veranstaltungsplan /April 2015**

Mi.	01.04.	15.00 Uhr	Modenschau mit dem Mode-Express Nr.1 aus Greifswald
Do.	02.04.	12.45 Uhr 09.30 Uhr	Fahrt zum Osterhasen-Bitte anmelden! Chorprobe
Di.	07.04.	13.00 Uhr	Wanderung in den Frühling
Mi	08.04.	14.30 Uhr	Spielnachmittag /Skat
Do.	09.04.	V 14.30 Uhr 09.30 Uhr	BINGO Chorprobe
Fr.	10.04.	14.30 Uhr 19.00 Uhr	Handarbeiten „Kiek in“ und Marinekameradschaft lädt ein Thema: Siehe Aushang!
Di.	14.04.	S 14.30 Uhr	Geburtstagskinder der Gemeinde Karlshagen Monate Jan.-März
Mi.	15.04.	14.00 Uhr	Darten bei Reiner (Jugendhaus)
Do.	16.04.	V 14.30 Uhr 09.30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat Chorprobe
Fr.	17.04.	15.00 Uhr	Liebeslust und Ehefrust der Vögel von und mit Dr. Ernst Paul Dörfler Euronaturpreisträger
So.	19.04.	14.30 Uhr	Theater-Abo Greifswald
Di.	21.04.	11.00 Uhr	Tuppfern mit Karin
Mi.	22.04.	17.30 Uhr	Gemeinsames Singen
Do.	23.04.	V 09.30 Uhr 14.30 Uhr	Chorprobe Skat/ Gesellschaftsspiele
Fr.	24.04.	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann Lesung mit Marion Harwart
Di.	28.04.	14.30 Uhr	„Josef der Aufrücker“ Autor K. Hein
Mi.	29.04.	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat Fahrradtour

**Rückblick auf die Arbeit
des Sozialverbandes Deutschland
Ortsgruppe Karlshagen/Trassenheide
(1991 - 2015)**

Die Entscheidung, die Ortsgruppe des SoVD Karlshagen/ Trassenheide Anfang des Jahres 2015 aufzulösen, ist ihren Mitgliedern sehr schwer gefallen. Finden doch über 20 Jahre gemeinsamen Wirkens im Ortsgruppenverband ihren Abschluss. Die Ortsgruppe wurde 1991 gebildet; sie bestand anfangs aus 7 Mitgliedern.

1995 bestand die Gruppe schon aus 60 Mitgliedern. Durch viele Aktivitäten kultureller, sozialer und sportlicher Art im Verband stieg die Zahl der Mitglieder innerhalb von 10 Jahren auf 112. Rückblickend können wir sagen, dass in den 25 Jahren viele Freundschaften geschlossen wurden und der Zusammenhalt der Mitglieder ständig gewachsen war: wir waren immer für einander da im Verband, wir haben zusammen gelacht und geweint, Freud und Leid geteilt. Das spiegelte sich in hilfreich organisierten Krankenhausbesuchen wieder, sowie auch im Gemeinschaftsleben auf

vielen schönen Fahrten in die Umgebung des Nordens unseres Landes und auch in andere Länder.

In Erinnerung bleibt auch die Vorbereitung und Organisation von Kuren einzelner Mitglieder in Kolberg.

Bei unseren Aktivitäten kam auch der Sport nicht zu kurz und das gemeinsame Feiern von Geburtstagen und anderen Jubiläen waren Inhalt unserer Sozialarbeit.

Wöchentliche Zusammenkünfte der Mitglieder führten zum anregenden Gedankenaustausch, der uns half, der Einsamkeit im Alter zu entfliehen.

Zu den geistig-kulturellen Aktivitäten gehörten auch Buchlesungen und Vorträge über medizinische Themen, es gab Informationen über die Entwicklung der Gemeinde unseres Heimatortes, über Straßenverkehr und neue Verkehrsregeln.

Alle diese Veranstaltungen bereicherten unser Leben und gaben Anregungen zur Bewältigung des Alltags.

Unsere Mitglieder wurden jedoch im Laufe der Entwicklung älter und Erkrankungen des Alters schlichen sich ein; die Aktivitäten im Leben der Gruppe gingen zurück.

Es wurde immer schwieriger Mitglieder für die Leitung und Organisation des Gruppenlebens zu gewinnen.

Zudem fehlte uns auch die Unterstützung des Kreis- und Landesverbandes. So musste die schwerwiegende Entscheidung der Auflösung der Ortsgruppe fallen.

Wir möchten aber hiermit die Gelegenheit nutzen und uns noch einmal bei unserer Leitung - insbesondere Frau Wulfänger, Frau Küttner, Frau Hidde - aber auch bei allen anderen Mitgliedern bedanken, die zur lebendigen Gestaltung unseres Verbandslebens beigetragen haben.

Danke für die vielen schönen Stunden, die wir gemeinsam im Verband erleben durften.

E. R.

B. L.

Karlshagen - Helau

Liebes Närrisches Volk, am 07.02. und am 14.02. hieß es nach der Eröffnung durch den Prinzen Björn den 1. „Willkommen im Gruselkabinett“. Zahlreiche Geister und Untote besuchten die mit düsterem Kerzenlicht schaurig geschmückte Festhalle.



Bei den zahlreichen Besuchern kamen die einstudierten Darbietungen sehr gut an, egal ob es die der Funken/ Frauengarde oder die der wilden Jungs waren.

Alle feierten gut gelaunt und geführt durch den sich mal wieder selbst übertreffenden Zeremonienmeister Falko in perfekter Abstimmung mit unserem DJ Knorke. Am 08.02. war die Halle für die jüngsten Bewohner unseres Ortes geöffnet.

Perfekt durch das Programm wurden sie von den beiden Piraten Martina Ratheike und Petra Stöwe begleitet. Danke an Euch beide für euer jährliches Engagement.

Bei Spaß und Spiel verging die Zeit wie im Flug und am Ende kam dann das mittlerweile zur Tradition gewordene Tauziehen der Kinder gegen die Minister.

Geschwächt vom Vorabend und wegen mangelnder Konzentration verloren die Minister sehr zur Freude aller Anwesenden.

Bedanken möchten wir uns auch auf diesem Wege für die geleisteten Spenden zur Kinderkarnevalsveranstaltung durch die Eltern und Großeltern. Ohne finanzielle Unterstützung fällt es unserem Verein immer schwerer Veranstaltungen durchzuführen. Danke!!

Zur Unterstützung unseres Vereins suchen wir noch engagierte Leute. Egal ob Interesse am Tanzen oder an anderen Aufführungen besteht, oder ob Ihr uns einfach bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen unterstützen möchtet. Schaut doch mal montags ab 19:30 Uhr in unserem Vereinsgebäude der „Lütt Bütt“ vorbei, damit Ihr Euch mal selbst ein Bild über das Vereinsleben machen könnt.

Bedanken möchten wir uns wie immer bei unseren lieben Sponsoren; beim Friseursalon Haar&Mee(h)r Frau Manuela Kunde,

Eichler`s Geschenke & Blumen Frau Simone Koch, Fundgrube Stefan Eichler, Elektronikpartner Frank Wolter, Frau Monika Janßen vom „Kleiderschrank“, Frau Hidde, Frau Aselmann, Firma Gartenprofi Wuttig und der Firma Even Tiefbau für die geleisteten Geld- und Sachspenden über die Karnevalssaison.

Karlshagen Helau

O. Dreier

Schriftführer

Niemals Langeweile!

Das Jahr 2015 ist nun schon einige Wochen alt und seit dem 03.01. herrscht in der Begegnungsstätte „kiek in“ in Karlshagen wieder rege Betriebsamkeit.

Stets wird den Seniorinnen und Senioren viel geboten, abwechslungsreich, interessant und amüsant. Es ist, so glaube ich, für jeden immer etwas dabei.

Es gibt sportliche Aktivitäten, es wird getanzt und gesungen, gebastelt und getöpft.

Hinzu kommen Spielenachmittage und es gibt kulturelle Veranstaltungen.



Zur Information tragen Vorträge, z. B. durch die Polizei, von Versicherungen und Pflegeeinrichtungen bei. Und im „kiek in“ gibt es dazu stets Kaffee und Kuchen!

Gemeinsame Spaziergänge am Strand und in unserer schönen Umgebung tragen zur Gesunderhaltung bei.

Nun möchte ich auf die Höhepunkte der letzten drei Monate verweisen:

Im Januar ging es zum Neujahrskonzert in die Neubrandenburger Kulturkirche,

im Februar gab es vielfältige Faschingsveranstaltungen und im März wurden die Leistungen der Frauen gewürdigt.

Die Gäste saßen zu allen Veranstaltungen im hübsch eingerichteten Saal und an geschmackvoll gestalteten Tischen. Die Alltagsorgen konnten draußen bleiben!

Und dies alles verdanken wir einer Frau, die den „kiek in“ schon viele Jahre betreut und mit ganzem Herzen dabei ist, alles organisiert und leitet.

Ich persönlich frage mich oft, wo nimmt sie die ganzen Ideen und guten Einfälle her? Manche schlaflose Nacht wird sie gehabt haben. Bestimmt weiß nun jeder von wem die Rede ist, natürlich von unserer Daggi Hidde. Auch an die vielen fleißigen Helferinnen sei stets gedacht. Ihnen allen danken wir sehr herzlich.

Wir Seniorinnen und Senioren wünschen ihr für alle Veranstaltungen stets gutes Gelingen und nette und freundliche Gäste!

Im April stehen wieder einige Höhepunkte an und auch die Seniorenwoche Ende Mai wird bereits vorbereitet.

Dazu aber in einem nächsten Beitrag.

Christa Krause

Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:

Der Seniorenbeirat führte am 05.03. seine 4. Sitzung durch.

Auf der Tagesordnung standen folgende Inhalte:

Frau Dagmar Hidde informierte uns über die Seniorenarbeit in der Begegnungsstätte „kiek in“ und in der Gemeinde Karlshagen.

Wir sprachen über den Stand der Vorbereitung der Seniorenwoche im Monat Mai.

Der Flyer des Seniorenbeirates wurde in öffentlichen und medizinischen Einrichtungen verteilt.

Aus der Presse war zu entnehmen, dass durch die Landesregierung eine Stiftung für das Ehrenamt vorbereitet wird. Auf der Internetseite www.ehrenamtsstiftung-mv.de kann man weitere Informationen nachlesen.

Zunehmend rücken Fragen des altersgerechten Wohnens in den Mittelpunkt, auch in Karlshagen. Immerhin sind 38 % der Einwohner in Karlshagen älter als 61 Jahre, Stand Dezember 2014.

Es gibt einige Möglichkeiten, seine Wohnsituation im Alter zu verbessern.

Der Seniorenbeirat wird entsprechend seinen Möglichkeiten dies begleiten.

Unsere nächste Sitzung findet am **16. April um 10 Uhr** im Haus des Gastes/Heimatstube statt.

Wir freuen uns über Hinweise und Anregungen.

**Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen
Horst Lewerenz**

Seniorenfasching der Zinnowitzer Ortsgruppe der Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald



Zinnowitz - Wenn der Teufel in aller Seelenruhe mit zwei Nonnen an einem Tisch sitzt, dann kann das nur eines bedeuten: Der Karneval hat Einzug gehalten und stellt die Welt auf den Kopf. So auch im Klönhus in Zinnowitz. Beim Seniorenfasching der Zinnowitzer Ortsgruppe der Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald gab es nämlich so manches bunte Kostüm zu sehen. Hier und da

wuchs auch schütteres Haar wieder in dicken Zöpfen, erfreute sich ein ergrautes Haupt dank Perücke einer neuen blonden Haarpracht. Kein Wunder, dass die munter verkleideten Senioren auch blendender Stimmung waren. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen, Bowle und Bierchen, folgten sie Alleinunterhalter Lutz „Aschi“ Aschekowski Runde um Runde auf die Tanzfläche. Alter schützt bekanntlich nicht vor Torheit - und schon lange nicht vor närrischem Treiben. Kein bisschen müde präsentierte sich die närrische Rentnerschar also an diesem Nachmittag, und über Aschis Einlagen wurde herzlich gelacht. Ob er nun eine Slapstick-Nummer mit drei Beinen vorführte oder als Helene Fischer-Double auf hohen Hacken atemlos machte. Der Griff zum Akkordeon vereinte die rund 30 Feiernden schließlich zu einem Narrenchor, der einstimmig beschloss: „So jung kommen wir nicht mehr zusammen.“



Gut am Wind -

**Der Marine-Regatta-Verein Peenemünde
1990 e. V. segelt in sein 25. Vereinsjahr**



Vor kurzem führte der Marine-Regatta-Verein (MRV Peenemünde) seine Jahreshauptversammlung durch.

Der Vorstand legte Rechenschaft über das vergangene Vereinsjahr ab. Es konnte festgestellt werden, dass der Peenemünder Segelverein auch im vergangenen Jahr wiederum „gut am Wind lag“.

51 Mitglieder (Kinder und Erwachsene) zählen derzeit zum Verein, Tendenz leicht steigend. Das Groß der Mitglieder hat seinen Wohnsitz in Peenemünde, Karlshagen und Umgebung.

Die Mitglieder nehmen mit den vereinseigenen Booten wie die Kutter ZK 10, Optis, Cadet und 420-er an Regatten in der Region bzw. auch bundesweit teil. Auch wenn es selten bis auf's Siebertreppchen reicht, vordere Plätze ist der Lohn für das Engagement der Mitglieder bei der Pflege und Instandhaltung der Boote, die meist schon in die Jahre gekommen sind.

Dank eines kontinuierlichen Trainingsbetriebes mit der Kindergruppe durch unsere Segellehrerin, Greta Weiss, hat der MRV derzeit keine Nachwuchssorgen.

Das durchgeführte Segellager in den Sommerferien auf unserem Vereinsgelände und der 1. Peenemünder Jollen-Cup auf dem Peenestrom waren die Höhepunkte, an denen sich die Kinder gern erinnern.

Ähnliche Aktivitäten stehen schon wieder fest im Jahreskalender des Vereins für die kommende Segelsaison.

Auch als Ausrichter der Kutter-Regatta „Rund um die Insel Ruden“, die zum 23. Mal durchgeführt wurde, hat der sich der MRV einen Namen gemacht. Ein gutes Segelrevier, freundliche Gastgeber, ausreichende Platzverhältnisse und ein durch und durch gut organisierter Wettkampf waren wieder mal Garantien, dass 27 Kutter im vergangenen Jahr an den Start gingen. Neben heimische Crews reisen zu diesem Wettkampf über den Landweg auch Besatzungen mit Booten aus über 500 km Entfernung an!

Der MRV ist aber nicht nur Gastgeber für Regattateilnehmer.

Gern nehmen befreundete Segelvereine die moderne Logistik des Hafens und der Bootshalle an, um andere Segelreviere zu befahren bzw. Freizeiten mit ihren Kindergruppen zu organisieren.

Gemeinsame Aktivitäten der Vereinsmitglieder wie z. B. das Ab- und Ansegeln, die Organisation des Osterfeuers oder Fahrten der Privat-Boot-Flotte an den Wochenenden runden das interessante Vereinsleben ab.

Neben den segelsportlichen Aktivitäten gibt es aber auch ausreichend Arbeit für die Mitglieder, um Liegeplätze und Vereinsgelände auf gutem Niveau zu halten. Arbeitseinsätze, freiwillige Hafenmeisterdienste und umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Holzstegen mit alljährlichem Verbau von Holz für mehrere Tausend Euro sind Arbeiten, die die Frauen und Männer des Vereins ebenfalls leisten. Gilt es doch auch für die anlaufenden Boote der Tagesgäste immer ein sauberes und sicheres Umfeld zu gewährleisten.

Der einzige große „Wermutstropfen“ ist und bleibt der in die Jahre gekommene Bootsteg. Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Peenemünde konnten im vergangenen Jahr neue Reibepfähle professionell eingespült werden. Wesentlich kostenintensiver wird aber die Erneuerung/Sanierung der löchrigen Spundwand werden. MRV Peenemünde ist optimistisch, dass gemeinsam mit der Gemeinde als Eigentümerin, und mit dem Landessportbund Mittel und Wege gefunden werden, rechtzeitig und ausreichende Maßnahmen zu ergreifen, um größeres „Unheil“ zu vermeiden.

Reiner Sonntag

Vors. MRV Peenemünde



Besuch im Marinemuseum

Für einige der Schüler der Jugend-Modellbaugruppe der Marinekameradschaft Peenemünde gab es am Donnerstag einen besonderen Unterricht. Anstatt an ihren Modellen zu bauen, ging es in das Marinemuseum auf der Insel Dänholm in Stralsund. Hier auf historischem Grund, in der denkmalgeschützten Sternschanze befindet sich das Marinemuseum, wo dem Besucher die historisch maritime Geschichte der Stadt Stralsund als Seefestungs- und Garnisonsstadt, sowie die deutsche Marinegeschichte anschaulich, sach- und fachgerecht vermittelt wird.

Seit 2005 arbeitet die MK Peenemünde mit der „Heinrich Heine Schule“ Karlshagen im Bereich der Jugendarbeit zusammen. Seit 2009 wird die AG durch die Kameraden, Eckehard Flügge und Heinz-Dieter Fischer geleitet und betreut. Bedingt durch den jährlichen Schulwechsel (wie z. B. Abitur oder Schulabgang) sind es zurzeit 14 Schüler die an der AG Schiffsbau teilnehmen. Die AG trifft sich immer Donnerstagnachmittag im Werkraum der Schule, wo die Schüler diverse ferngesteuerte Schiffsmodelle bauen, die sie nach Fertigstellung mit nach Hause nehmen.

Für die Gruppe der Schüler, die für diese Maßnahme von der Schule vom Unterricht befreit wurden, ging es um 09:00 Uhr unter Leitung durch die Kameraden Eckehard Flügge und Heinz-Dieter Fischer los. In Stralsund angekommen begrüßte uns Kamerad Richard Schäfer, der ebenfalls in der Marinekameradschaft Peenemünde ist, und das Museum mit anderen in gemeinnütziger Arbeit betreut. Nach der Begrüßung begann der Rundgang und die Schüler waren begeistert bei der Sache. Besonderen Anklang fanden die diversen ausgestellten Schiffsmodelle. Nach Gruppenbild und Rundgang auf dem Freigelände ging es mit einer begeistertsten Gruppe nach einem kleinen Imbiss wieder nach Hause.

Heinz-Dieter Fischer



Servicestelle Ehrenamt

**Ravelinstraße 17
17389 Anklam**
www.drk-ovp.de

**Tel.: 03971 200320
Fax: 03971 240004
E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de**

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

Auch Sie können dabei sein!

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.

Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten **LSM-Lehrgänge** (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) finden

in **Anklam:** am **28. März 2015**
in der Zeit von **9:00 bis 14:45 Uhr**
und am **25. April 2015**
in der Zeit von **9:00 bis 16:00 Uhr**
in der DRK-Geschäftsstelle, Ravelinstraße 17

statt.

in **Greifswald:** am **11. April 2015**
in der Zeit von **9:00 bis 16:00 Uhr**
in der DRK-Geschäftsstelle
Spiegelsdorfer Wende, Haus 5

statt.

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldungen und weitere Informationen unter:

Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: breitenausbildung@drk-ovp.de oder online: <http://www.drk-ovp.de/termine-anmeldung.html>

Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendenaktionen finden

in **Ahlbeck:** am **08. April 2015**
in der Zeit von **14:00 bis 18:30 Uhr**
im Bürgertreff, Lindenstraße 112



statt.

in **Zinnowitz:** am **15. April 2015**
jeweils in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr**
in der Freien Schule Zinnowitz, Dannweg 15

statt.

in **Wolgast:** am **20. April 2015** und am **15. Juni 2015**
jeweils in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr**
im Kreiskrankenhaus Wolgast
(Physiotherapie), Chausseestraße 46

statt.

in **Karlshagen:** am **04. Mai 2015**
jeweils in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr**
in der „Freiwilligen Feuerwehr“, Hauptstr. 38

statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen!

**Einladung zur EhrenamtMesse
am 28. März 2015 in Pasewalk**

Am 28. März 2015 findet in Pasewalk die diesjährige Ehrenamt-Messe für die Region des Landkreises Vorpommern-Greifswald statt. In der Zeit von 11 bis 16 Uhr stellen Ehrenamtler ihre Vereine

und Aktivitäten im Saal des Bürohauses am Markt 8 vor. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über die ehrenamtlichen Tätigkeiten im Landkreis und die Möglichkeiten eines Engagements zu informieren.

Die EhrenamtMessen Mecklenburg-Vorpommern werden in diesem Jahr bereits zum achten Mal veranstaltet. Schirmherr der mittlerweile schon traditionellen Veranstaltungsreihe ist Erwin Sellering, Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Verschiedenes

Einladung zum Informations- und Aktionstag am 15.04.2015

„Beruflicher (Wieder)Einstieg“

Ein besonderer Tag mit vielen interessanten Angeboten und Informationen rund um den beruflichen (Wieder)Einstieg.

Gemeinsam mit vielen Partnern gestaltet das Jobcenter Vorpommern-Greifswald Nord diesen besonderen Tag.



Foto: berwis / pixelio.de

Was erwartet Sie?
Folgende Angebote:

1. Ihre Bewerbungsunterlagen unter die Lupe genommen
2. Der Arbeitsmarkt - Stellenangebote vor Ort
3. Die Bildungsträger beraten
4. Die Kinderbetreuung - Was sollte ich wissen?
5. Das Bildungspaket - Bildung und Teilhabe (BuT) für Kinder und Jugendliche
6. Wie bleibe ich gesund? Ratschläge und Tipps
7. Die Pflege von Angehörigen
8. Das Ehrenamt - Wie kann ich mich einbringen?
9. Typ- und Stilberatung - Make-up und Outfit
10. Fotografien für Ihre Bewerbung
11. Die besondere Modenschau

Wir laden Sie herzlich ein. Schauen Sie bei uns vorbei.

Wann: Mittwoch, den **15.04.2015**, in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr (nicht die gesamte Zelte)

Wo: Landratsamt, Demminer Str. 74 - 76, 17489 Anklam

Info-Tag „Laufen, Walken und Gesundheit“

In Vorbereitung auf den 9. Greifswalder Citylauf am 16.05. führt die HSG Universität Greifswald gemeinsam mit Partnern und Sponsoren des Citylaufes, am 18. April einen Info-Tag „Laufen, Walken und Gesundheit“ im Greifswalder Majuwi durch. In Vorträgen sowie bei zahlreichen Mit-mach-Angeboten vermitteln die Referenten und Trainer vielfältige Informationen und Trainingsübungen zum Themenschwerpunkt.

Die Referenten stehen nach ihren Vorträgen zur individuellen Konsultation und Beratung zur Verfügung.

Eine Teilnahmegebühr oder Eintritt wird nicht erhoben.

Den Flyer zum Info-Tag gibt es download-Datei unter www.citylauf-greifswald.de



HSG Universität Greifswald 9. Greifswalder Citylauf

Info-Tag



„Laufen, Walken und Gesundheit“

**Samstag, 18.04.2015, 10:00 bis 16:00 Uhr
im Maritimen Jugenddorf Wieck (Majuwi)**

Vorträge (10:00 bis 11:30 Uhr)

Dr. Marion Otto (FA f. Innere Medizin, Kardiologie)

Laufen, Walken und Gesundheit

Wie wirkt Laufen & Walking (Ausdauertraining) auf den Organismus?

Welche Chancen bietet das Ausdauertraining für die Gesunderhaltung und Gesundwerdung und welche Risiken bestehen?

Wie verändern sich das Herzkreislauf-System, die Blutgefäße und der Stoffwechsel durch Ausdauertraining

Was ist bei erhöhtem Blutdruck zu beachten?

Laufen/Walken bei Diabetes

Was bewirken Kompressionstrümpfe?

Frau Sandra Schätzchen (staatl. gepr. Diät- und Diabetesassistentin)

Laufen, Walken und Ernährung

Kann man durch Laufen/Walken abnehmen?

Was ist bei Übergewicht und ev. Diabetes zu beachten?

Wie ernähre ich mich richtig für das Lauftraining (um Gewicht zu reduzieren bzw. um optimale Leistungen zu erreichen)?

Dr. Peer Kopelmann (Sportwissenschaftler & Trainer)

Laufen, Walken und Gesundheit

Laufen & Walken, um gesund zu bleiben (zu werden). Trainieren, um zu gewinnen.

Trainingsmethoden und Belastungsfaktoren für das gesundheitspräventive und wettkampfspezifische Ausdauertraining.

Praxisangebote (12:00 bis ca. 15:30 Uhr)

SBG-Laufclub

1. Laufen lernen - mit koordinativen Übungen zur effektiven Lauftechnik
2. Rumpfstabilität als Basis einer effektiven Lauftechnik - ausgewählte Übungsformen
3. Dehnen - was soll das? Ausgewählte Dehnübungen und Methoden des Beweglichkeitstrainings für Läufer und Walker
4. Walking und Nordic-Walking für Einsteiger
5. Cross Fit - Fitnesstraining zur Schulung von Kraft und Ausdauer - Kursvorstellung und Probettraining

Clever Fit Greifswald

1. TRX-Training
2. HIIT-Training

Ulrike Nechels: Drums Alive®

Traditionell werden die Läuferinnen und Läufer beim Greifswalder Citylauf von den Chillislaps aus Greifswald mit Sambatrommeln angefeuert.

Mit **Drums Alive®** können auch Ungeübte für Trommelstimmung an der Laufstrecke sorgen und dabei selbst ins Schwitzen kommen. Unter der Anleitung vom Drums Alive® -Mastertrainerin Ulrike Nechels aus Schwerin können sich interessierte Stimmungsmacher schon mal trommelnd auf den Citylauf vorbereiten. Getrommelt wird dabei bei poppiger Musik „aus der Konserve“ zu einfachen Choreographien auf Pezzibällen. Aber auch alle anderen, die diesen spaßigen Fitnesstrend mal ausprobieren wollen, sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Ausstellung und Information (ab 11:30 Uhr)

Sportwelt Greifswald

Wer die Wahl hat die Qual - Tipps zur Auswahl der richtigen Lauf- und Walkingschuhe, einer funktionalen Bekleidung und der richtigen Walkingstöcke.

Stadtwerke Greifswald

- Vorstellung der Aqua-Kurse im Freizeitbad (z. B. den Kurs Aqua-Cycling)
- Präsentation von zwei Spinning-Rädern zum Ausprobieren
- Hüpfburg für Kinder

Barmer GEK

- Ganganalyse
- Blutdruckmessung

Gesundheitszentrum Greifswald GmbH

- Bandagen für Füße, Knie, Ellenbogen, Schulter) zur Prävention und bei Verletzungen
- orthopädische Schuheinlagen (auch) für Lauf- und Walkingschuhe
- Hilfsmittelberatung